

# SAC MYTHEN

## CLUB-NACHRICHTEN

Editorial

Mutationen

Tourenberichte

Tourenprogramm

Sponsorenliste

**Sektion Mythen**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



MÄR / APR 24



# ALLES UNTER EINEM DACH

ENTDECKEN SIE MEHR IN UNSEREN  
56 FACHGESCHÄFTEN

[www.mythen-center.ch](http://www.mythen-center.ch)

**Mythen Center**  **Schwyz**  
ERLEBNIS EINKAUFEN

Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Berg- und Outdoorsport



# GWERDER SPORT

Gwerder Sport

Poststrasse 1  
6436 Muoatathal

[www.gwerder-sport.ch](http://www.gwerder-sport.ch)  
Telefon 041 830 18 88

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 20.00 Uhr

Samstag (Nur im Winter)

9.00 - 15.00 Uhr



2

Sektion Mythen

# IMPRESSUM

03/04 – 2024

## Club-Nachrichten der Sektion Mythen SAC, 83. Jahrgang

Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern und Junioren zugestellt.

Auflage: ca. 1800 Exemplare

### Ihre Ansprechpartner:

Präsident:	Remo Bianchi, Unterhof 8, 6424 Lauerz E-Mail: praesident@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 737 01 64
Kassier:	Luzia Betschart, Helferts 1, 6430 Schwyz E-Mail: kassier@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 250 76 62
Redaktion CN:	Peter Nideröst E-Mail: redaktion@sac-mythen.ch	Tel. P: 078 732 55 80
Grafik/ Layout:	Andy Annen, ANNENGRAPHIC Schwyz	
Umweltbeauftragte:	Larissa Weber E-Mail: umwelt@sac-mythen.ch	
Mitgliederdienst / Adressänderungen:	Erika Zurfluh, Sonnenweg 15b, 6414 Oberarth E-Mail: mitglieder@sac-mythen.ch	Tel. P: 041 855 60 72

Titelbild:	Einsame Abfahrt richtung Nidersee Stefan Vogel @vogel_perspektiven	
Annahmeschluss für Inserate:	Mai.-Jun.-Ausgabe:	2. Apr. 2024
	Redaktionsschluss:	2. Apr. 2024
Tourenberichte:	Bis max. 2000 Zeichen	



3

Sektion Mythen



# EDITORIAL

## Ächt tsBärg gah – ein wertvolles, persönliches Gut

Schleichend, aber schon längst sind wir im digitalen Zeitalter angekommen. Historiker bestimmen die Zeit ab ca. 1970, als Beginn der damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Ich gehöre zu der Generation Y und durfte in gemässigtem Tempo viele dieser Veränderungen durchleben. Als ich 1995 in die JO durfte, bekam ich von meinem Vater seine silberne Rollei 35 Kamera. Mit ihr habe ich viele, schöne analoge Bilder gemacht. Ich schaffte mir im 2001 mein erstes Handy an, weil ich in der RS nicht ständig in die Telefonkabine gehen wollte, wenn ich nach Hause telefonieren, oder wohl eher mit meiner damaligen Freundin SMS'len wollte. Zudem kaufte ich mir ein Taschenradio mit Kopfhörer, in der Grösse einer Zigarettenschachtel, mit digitaler Anzeige versteht sich. Meine erste Digitalkamera aus dem Jahr 2004 hielt keine 4 Jahre, bis ich sie aufgrund neuer Entwicklungen ersetzte. Ca. 5 Jahre später wurde für mich das Email schreiben, googeln, CAD zeichnen, Bilder digital ablegen, sich Textnachrichten senden, schleichend zum Alltag. Bei ändern war das sicher schon früher der Fall. Der sanfte, schleichende Einzug ist längst vorüber und die Tech-Giganten haben den digitalen Turbo und die KI-Raketen gezündet. Die Entwicklung ist unaufhaltsam und ist in unserem Leben deutlich spürbarer geworden. Sie bringt viele Vorteile, aber auch sehr viele Herausforderungen mit

sich. Mein Eindruck als Laie ist, dass wir uns ganz unten an der exponentiellen Kurve dieser Entwicklung befinden. Wie lange wird es gehen, bis wir Echt von Fake nicht mehr unterscheiden können? Was wird wertvoll bleiben, was wird es werden, was als digitaler Mist unwichtig sein? Echte Erlebnisse und Begegnungen werden es sein, die den Unterschied machen werden. Erlebnisse die Körper und Geist fordern und befriedigen, Begegnungen mit Menschen die Erinnerungen erzeugen.

In dem Sinne, viel Spass beim ÄCHT TSBÄRG GAH!

Thomas von Rickenbach, Rettungschef



**WELCHER IST IHR TYP?**

ŠKODA  
SIMPLY CLEVER

15x SIEGER  
PREIS-LEISTUNGS

**ŠKODA OCTAVIA: jetzt kennenlernen**

Ob Sie das meistgekaufteste Auto der Schweiz als abenteuerlustigen Scout, kraftvollen RS oder beliebten Klassiker wählen: Sie profitieren von modernsten 4x4-Technologien und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

**Garage Gianella AG**  
Bahnhofstrasse 186  
6423 Seewen SZ  
Tel. 041 811 35 21  
www.garage-gianella.ch



4

Sektion Mythen

# MUTATIONEN

Im Vereinsjahr 23/24

01.12.2023-31.01.2024

## Einzeleintritte

Steiner Philipp	6440 Brunnen
Merio Kalle	6410 Goldau
Aschwanden Walter	6424 Lauerz
Schreiber-Kingma Esther	6410 Goldau
Reichmuth Nils	6422 Steinen
Michel Sofia	8805 Richterswil
Reutter Ursina	6430 Schwyz
Bründler Robert	6432 Rickenbach
Hänggi Rahel	6403 Küssnacht
Betschart Petra	6436 Muotathal
Huber Michael	6438 Ibach
Auf der Maur Philipp	6430 Schwyz
Hüppi Dominic	8712 Stäfa
Iten Rebecca	6315 Oberägeri

## Familie

Lehmann Jannis und Herzberg Wiebke	8600 Dübendorf
Lilic Marija und Hasler Fabian	8843 Oberiberg
Bischof Roman und Auf der Maur Brigitte	6424 Lauerz
Schär Nadia und Hiob Pascal	6430 Schwyz
Heinzer Florian und Gerda	6436 Muotathal

## Familiennachzug

Gwerder Schrackmann Marianne	6436 Muotathal
Rüedin Mathilda	6430 Schwyz
Kündig Melina	6410 Goldau
Kost Louisa und Jonathan	6422 Steinen
Waldis Beatrice und Maurus	6442 Gersau
Küttel Betschart Sabine	6354 Vitznau
Betschart Laurin und Jann	6354 Vitznau

5

Sektion Mythen



## Jugend

Miller Kevin	6422 Steinen
Küttel Julia	6402Merlischachen

## Sektionswechsel

Busmann Martin und Stirnimann Judith	6017 Ruswil
Lachner Rosmarie	6422 Steinen

## Austritte

Abegg Alex	6416 Steinerberg
Amgwerd Peter	6314 Unterägeri
Auf der Maur Sonja	6430 Schwyz
Bamert Ursula	6430 Schwyz
Betschart-Schuler Peter	6430 Schwyz
Betschart Silvio	6438 Ibach
Betschart Vera	6430 Schwyz
Brunner Flavia	6415 Arth
Büeler Richard	6430 Schwyz
Bütler Patrick	6422 Steinen
Camenzind Peter	6415 Arth
Fischer Geraldine	6422 Steinen
Gauger Wendelin	6430 Schwyz
Gisler Erna	6440 Brunnen
Gisler Miriam	6452Riemenstalden
Greuter Sarah	6438 Ibach
Gwerder Beatrice	6443 Morschach
Gwerder Marco	6436 Muotathal
Gwerder Sarina	6440 Brunnen
Happle Irma	6440 Brunnen
Hediger Adrian und Nicole	8303 Bassersdorf
Hediger Brigitta	6410 Goldau
Hediger Hanna	6436 Muotathal
Heinzer Nora Leanne	6203SempachStation
Holdener Alois	6423 Seewen SZ
Inderbitzin Erika und Peter	6440 Brunnen
Joller Sophia	6313 Menzingen
Jost Aurel Pavo	6410 Goldau



Knecht Corinne	5333 Baldingen
Marty-Betschart Marlen	6438 Ibach
Müller Flavia	6430 Schwyz
Nideröst Alois	6430 Schwyz
Nowakowski Krzysztof	6434 Illgau
Regli Josef und Inderbitzin Marlen	6436 Muotathal
Reichlin Rita	8909 Zwillikon
Ritter Leon	6430 Schwyz
Schendel Jennifer	6440 Brunnen
Taylor Ursula	6430 Schwyz
Thoma Naomi	8952 Schlieren
Treichler Karin	8005 Zürich
Tschümperlin Fabio	6430 Schwyz
Vollenweider Susi	6404 Greppen
Von Euw Marianne	6442 Gersau
Von Reding Madeleine	6430 Schwyz
Weber Beda	6344 Meierskappel
Wehlend Helmut Sepp	8133 Esslingen
Zurfluh Silas	6414 Oberarth

## Todesfälle

Taylor Peter	6430 Schwyz
Furrer Hans	6430 Schwyz
Husi Meinrad	6430 Schwyz
Beeler Walter	6430 Schwyz
Föhn Joseph	8006 Zürich
Imgrüth Christina	6048 Horw

# Auch unsere Maschinen laufen auf Hochtouren.

Wir sorgen für eine sichere, umweltfreundliche  
Stromversorgung in der Region.

[www.ebs.swiss](http://www.ebs.swiss)

**ebs**  
Vernetzt Schwyz.

7

Sektion Mythen



# JAHRESBERICHTE 2023

---

## Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr startete mit der Generalversammlung am 11. Februar 2023 im Mythenforum Schwyz. Die GV stimmte der Umsetzung des Energie- und Abwasserprojekts Lidernen mit einem Budget von CHF 360'000 bzw. CHF 220'000 zu Lasten der SAC Sektion Mythen einstimmig zu. Inzwischen wurde die Baubewilligung der Gemeinde Sisikon und des Kantons Uri erlangt. Ebenfalls hat im November 2023 die Hüttenkommission des SAC den Unterhaltsbeitrag genehmigt. Einer Realisierung im Jahr 2024 steht somit nichts mehr im Weg.

Ausserdem wurde an der GV nach längeren Vorbereitungsarbeiten der Rückkauf des Grundstücks Nr. 456 Muotathal (Glattalphütte) durch die OAK und Gewährung eines 100-jährlichen selbständigen Baurechts durch die OAK genehmigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Webmaster Matthias Ulrich. Zudem wurde Richard Föhn als neuer 1. Rechnungsrevisor und Nachfolger von Lothar Gwerder gewählt. Neuer KiBe-Chef ab 2023 ist Andy Pfister, das FaBe wurde von Benno Seeholzer übernommen und neuer Rettungsohmann der Station Muotathal wurde Marcel Schelbert. Die Rechnung 2022 sowie das Budget 2023 wurden genehmigt.

Nach der GV traf sich der Vorstand am 6. März 2023 zu seiner ersten von fünf Sitzun-

gen des neuen Vereinsjahres.

Die Glattalphütte erreichte in der Saison 2022 mit 3'028 Übernachtungen wiederum ein Spitzenergebnis. Auch die Lidernenhütte lag mit 5'809 Übernachtungen nur knapp unter dem Rekordwert vom Vorjahr. Vielen Dank den Hüttenwart/innen und ihren Teams, für ihren grossen Einsatz und herzliche Gratulation zum wiederum äusserst erfolgreichen Jahr!

Wir sind stolz auf ein sehr aktives Tourenwesen im Verein. Im Familienbergsteigen, im Kinderbergsteigen, in der JO, bei den Aktiven, bei den Veteranen sowie im Rettungswesen, überall wurden reichhaltige Programme mit Touren und Kursen angeboten. Auch das Mythenclimb als Trainingsangebot für Kinder etablierte sich weiter und führte im Jahr 2023 erstmals auch ein Weckend durch. Das ganze Jahresprogramm 2023 der Sektion Mythen konnte unfallfrei durchgeführt werden. Allen Organisatoren und Leitenden gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement.

Nebst all diesen Aktivitäten waren wir aktiv in die Geschäfte des Zentralverbands eingebunden. So nahmen wir unter anderem an der Abgeordnetenversammlung, der Präsidentenkonferenz, an den Präsidentenregionalkonferenzen und der Tourencheftagung teil.

Leider mussten wir Ende 2023 feststellen,



dass es um die finanzielle Situation des SAC Zentralverbands nicht zum Besten steht. An der Präsidentenkonferenz vom 25. November 2023 wurde lediglich ein provisorisches Budget genehmigt. Dieses muss jedoch nochmals überarbeitet und ausgeglichen gestaltet werden. An einer weiteren PK im März 2024 wird das überarbeitete Budget beraten und ggf. verabschiedet. Es zeichnen sich Sparmassnahmen ab. Wie diese genau aussehen wird sich im Zuge des Sanierungsprozesses zeigen. Der schlechten Nachrichten nicht genug hat sich gezeigt, dass sich für die im Sommer 2023 in Bern durchgeführte Sportkletter-WM 2023 ein Defizit von 1,5 bis 1,6 Millionen Schweizer Franken abzeichnet. Zurzeit setzt der Verein WM23 alles daran, das Defizit mit Nachverhandlungen zu reduzieren. Im Rahmen der Präsidentenkonferenz am 25. November 2023 haben die Sektionen einer zusätzlichen

finanziellen Unterstützung zugunsten des Vereins WM23 zugestimmt. Diese finanzielle Unterstützung erfolgt nur im Einzelfall und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Zur Klärung der Frage, wie es zu dieser unbefriedigenden Situation kommen konnte, wurde ein Ausschuss zur Aufarbeitung des WM-Defizits u.a. mit fünf Sektionsvertretern gebildet.

Ein wiederum ereignisreiches und vielseitiges Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Einmal mehr durfte ich erleben, wieviel Engagement, Enthusiasmus, Offenheit und Geselligkeit in unserer Sektion gelebt wird. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, welche in irgendeiner Form dazu beigetragen haben und freue mich auf ein spannendes Vereinsjahr 2024.

Remo Bianchi, Präsident

# FREITAG ARCHITEKTUR

9

Sektion Mythen



## Jahresbericht Hütten

Im Hüttenjahr 2023 wurden in den zwei Hütten und dem Biwak vom SAC Mythen mit 8'984 Übernachtungen die Marke von 9'000 wieder erreicht. Knapp nicht erreicht oder doch knapp überschritten? Es ist davon auszugehen, dass die 9'000er Marke wohl auch in diesem Jahr überschritten wurde. Die angenommene Differenz liegt nicht bei beiden Hütten, welche ihre Gästeübernachtungen präzise erfassen, sondern ist beim Biwak zu finden. Dort werden die Zahlen aufgrund der Selbstdeklarierung der Gäste im Hüttenbuch ermittelt.

Übernachtungszahlen	2019	2020	2021	2022	2023
Lidernenhütte SAC (87 Plätze)	4'653	4'204	4'108	5'840	5809
Glattalphütte SAC (51 Plätze)	1'973	Umbau	2'644	3'247	3028
Salbitschijenbiwak SAC (10 Plätze)	112	39	87	120	147
Total	6'738	4'243	6'833	9'207	8984

### Lidernenhütte SAC

Pünktlich zum Saisonstart am 9. Dezember 2022 kam der Schnee. Nur ging es leider nicht so weiter und bald war wieder nur noch eine dünne Schneeschicht vorhanden. Dieser Winter hat uns aber gezeigt: es braucht nicht viel Schnee für anständige Übernachtungszahlen, es braucht nur mehr Schnee als an den anderen Orten. So war nicht die dürftige Schneelage unser grösstes Problem, sondern die Seilbahn, welche während gut zwei Wochen wegen technischer Probleme ihren Dienst verweigerte. Anstatt Skitouren hiess das für das Hütten-team Milch, Brot und andere Frischprodukte im Tal zu holen und 1.5h hochzutragen. Ein wunderbarer Beitrag an die Fitness des Teams. Im Februar wurde die Hütte wieder einmal vom SRF besucht. Dieses Mal von Nicole Berchtold, welche im Lidernengebiet

das Skitouren erlernen wollte. Die Sommersaison startete mit einem Besuch des koreanischen Bildungsfernsehens, welches eine Doku bei der Lidernenhütte drehte. Gleichzeitig fand die interne Jassweltmeisterschaft der Jassfreunde Bärnalp auf der Lidernen statt. Einige Wochen später folgte der Besuch der Mammutbelegschaft. 150 Mitarbeitende des Sportausrüstungsherstellers Mammut trugen zu Fuss insgesamt ca. 700kg Lebensmittel zur Hütte und genossen einen Nachmittag lang die Sonne bei der Lidernenhütte. Im September genoss die hüttenlose SAC Sektion Hörnli für das 25 Jahre Jubiläum die Gastfreundschaft unserer Hüttenwarte. Ende September durften Eliane und Christian Gastgeber für die erste Hochzeitsfeier in ihrer Pachtzeit auf Lidernen sein. Die Hochzeitsgesellschaft hatte



sich richtig ins Zeug gelegt und die Hütte war wundervoll mit Blumen geschmückt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Im Zuge der herbstlichen Hüttenversorgung wurden die vier Steinkörbe bei der Quellwasserfassung durch die Sektion (Walti Seeholzer, Theophil Zurfluh, Hüttenchef Hans Gisler, Hüttenobmann Lukas Rickenbacher, sowie Äpler Andreas Stadler) erneuert, da diese in den letzten Jahren durch die Witterungseinflüsse beschädigt wurden. Die Saison endete mit der 2. und damit bereits fast traditionellen Lidernenhilbi bei der sich alle Äpler des Lidernengebietes für einen gemütlich z'Nacht in der Hütte trafen. Der Hüttenchef und Hüttenobmann waren in diesem Jahr besonders engagiert und gefordert mit den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das Infrastrukturprojekt Energie und Abwasser, welches vor dem Start der Sommersaison 2024 umgesetzt werden soll. Das Projekt wurde im Februar 2023 durch die Generalversammlung genehmigt. Die nötigen offiziellen Bewilligungen der Gemeinde Sisikon und Kanton Uri wurden erlangt. Ebenfalls hat im November die Hüttenkommission des SAC den Unterhaltsbeitrag genehmigt.

---

### Glattalphütte SAC

Die unbewartete Wintersaison verlief mit nur 26 Übernachtungen in der üblichen Ruhe auf der Glattalp. In der Vorbereitung auf die Sommersaison wurde festgestellt, dass der alte Boiler nicht mehr dicht ist. Noch vor dem Saisonstart wurde ein neuer grösserer Boiler organisiert und in Betrieb genom-

men. Beim Versorgungsflug Anfangs Juni wurde neben der Versorgung mit Holz, Getränken sowie Essen ebenfalls entlang der Hütte eine zusätzliche Steinreihe verlegt, damit nun die Tische vollständig auf den Granitplatten platziert werden können. Der Sommer verlief sehr gut und es konnte die 3000er Grenze von Übernachtungen wiederum überschritten werden. Im August wurde wiederum die jährliche Kontrolle der Kläranlage durchgeführt. Die geforderten Abwasserwerte wurden bisher noch nicht erreicht. Die Anlage wird nun auch über den kommenden Winter laufen gelassen und im nächsten Frühling wird eine nächste Beprobung durchgeführt. Aufgrund dessen Erkenntnissen werden Massnahmen definiert werden, welche für die Erreichung der Grenzwerte nötig sein werden. Ende September wurden in den Karstlöcher um die Hütte, in Organisation durch Hüttenchef Carlo Betschart und in Zusammenarbeit mit der HöhlenGruppeMuotathal und weiteren Unterstützer einiges an Abfall ausgegraben und entsorgt. Nach dem 08. Oktober konnte die Glattalp nur noch zu Fuss erreicht werden, da die Saison der Luftseilbahn Sahl-Glattalp aufgrund eines technischen Grunds früher beendet werden musste.

---

### Salbitschijenbiwak SAC

Über die ruhige Winterzeit wurde durch Biwakchef Thomas Hediger das Reservatonsystem des SAC eingerichtet, damit nun die Gäste ihre Schlafplätze für das Biwak online buchen können. So können die Gäste im Voraus erkunden, ob freie Schlafplätze vorhanden sind und sogleich die Schlafplät-



ze im unbewarteten Biwak reservieren. So soll eine Überbelegung des Biwaks vermieden werden und so verhindern, dass teils spätabends Leute für einen Schlafplatz noch weiter zur Salbithütte SAC wandern und dort allenfalls auch bei einer bereits vollbelegten Hütte ankommen. Die Anzahl der Übernachtungen im Biwak wird wohl nie genau ermittelt werden können, daher auch die Annahme, dass wohl einige Gäste mehr als die im Hüttenbuch eingetragenen offiziellen 147 Übernachtungen einen Schlafplatz im Biwak genutzt haben. Aufgrund der ermittelten Anzahl im digitalem Reservationssystem könnten es auch um die 260 Übernachtungen gewesen sein. Möglich ist auch, dass sich Gäste nur im Hüttenbuch eingetragen haben, aber nicht online oder auch nur online und nicht im Hüttenbuch. Eine genaue Überprüfung und Abgleich der Daten wäre sehr aufwändig. Es kann sich daher weiterhin nur auf die Ehrlichkeit der Gäste verlassen werden. Es konnte jedoch bereits festgestellt werden, dass seit der Einführung des Reservationssystems, sich

das Segment der Gäste und die Zahlungsbereitschaft für diesen einfachen und sogleich fantastischen Schlafplatz positiv verändert haben. Die Übernachtungsgäste kamen in diesem Jahr aus 10 Länder (62% Schweiz / 25% Deutschland / 4% Österreich / 3% Frankreich / Restliche aus Spanien, Niederlande, Italien, United Kingdom, Neuseeland, Belgien).

Bei den Hüttenwarten der Glattalphütte (Franziska Gwerder) und der Lidernenhütte (Eliane Schiess und Christian Affolter), sowie dessen Mitarbeitern bedankt sich die SAC Sektion Mythen herzlichst für Ihr grosses Engagement zum Wohle der Hüttengäste. Ein besonders grosser Dank geht auch an die Hüttenchefs Hans Gisler (Lidernen), Carlo Betschart (Glattalp), Thomas Hediger (Biwak) für ihren ehrenamtlichen Einsatz und natürlich geht der Dank auch an alle Helfer, die die Hüttenwarte und Sektion bei den Versorgungsflügen und weitem Unterhaltsarbeiten jeweils tatkräftig unterstützen.

Lukas Rickenbacher  
Hüttenobmann



**ARTHUR WEBER**

*Partner für Bau und Handwerk*

arthurweber.ch



## Jahresbericht Umwelt und Archiv

### Umwelt

Verglichen zum Vorjahr ist es in diesem Jahr im Umweltbereich um einiges ruhiger geblieben. Im Vordergrund stand primär die Umsetzung der Mythenerklärungen. Die Sektion Mythen setzte sich auch in diesem Jahr aktiv ein und ist weiterhin massgebend an der Umsetzung des ausgearbeiteten Regelwerks beteiligt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Natur, Abteilung Jagd und Wildtiere, wurde beispielsweise die Markierung der Routen, resp. der Einstiege, an den Mythen vorangetrieben. Ein grosser Dank gehört hierbei Wisel Rey und Thomas Schilter, welche sich dieser Sache angenommen haben und bereits einen Teil

der vereinbarten Markierungen anbringen konnten. Gespannt bleiben können wir auch auf die erste Begleitgruppensitzung, in welcher die Regelung auf ihre Umsetzbarkeit und Wirksamkeit geprüft wird. Diese findet voraussichtlich nächstes Jahr statt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Zwischenergebnisse zur Umsetzung der Mythenerklärung vor.

### Archiv

Im Rahmen eines Bazars an der Generalversammlung 2023 konnten diverse Fundstücke aus dem Archiv den Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Dabei haben einige Gegenstände ein neues Plätzchen ausserhalb des Archivs gefunden. Im Archiv hat es folglich nun wieder Platz für weitere Raritäten.

Larissa Weber  
Umweltbeauftragte



## Jahresbericht Rettungswesen

Auch im Jahr 2023 wurden die Schwyzer Berge wieder fleissig besucht. Glücklicherweise können jeweils die meisten Touren, bis auf einzelne Ausnahmen, bei voller Gesundheit beendet werden. Für die wenigen andern Fälle steht die Rega, aber auch die Alpine Rettung Schweiz, mit unseren Rettern und Retterinnen der Stationen Schwyz und Muotathal jederzeit zur Stelle.

Einmal mehr fanden die Einsätze hauptsächlich auf dem Gebiet der Station Schwyz statt. Es besuchten viele Menschen die Wander- und Bergwege sowie die Kletterrouten rund um den Talkessel. Aufgrund des schneearmen Winters wurden auch zur „kalten“ Jahreszeit mehrmals Wanderer gerettet.

Einsatzzahlen 2023 der Sektion Mythen, Station Schwyz und Muotathal

				per 12.12.23	Vorjahr
	Suche, Bergung, Rettung, etc. (terrestrisch)	RSH (Rettungsspezialist Helikopter)	Tierrettung	Total Rettungsstation	Total Rettungsstation
Station Schwyz	4	14	0	18	17
Station Muotathal	2	2	1	5	1
Total Jahr 2023	6	16	1	23	18

Mit insgesamt 23 Vorfällen, bei welchen ein oder mehrere Alpine Retter und Retterinnen involviert waren, gab es wieder eine Steigerung der Einsatzfähigkeit gegenüber dem Vorjahr. Es ist das dritte Jahr in Folge, bei dem die Einsatzzahlen zunehmen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Zunahme der Einsatzfähigkeit um rund 28%. Wie jedes Jahr konnten viele der Einsätze durch die Rega und einem RSH (Rettungsspezialist Helikopter) oder mit sehr wenig Personal abgewickelt werden. Teilweise konnten Einsätze bereits im Rettungslokal angekommen, oder noch vorher, wieder abgebrochen werden. Lawinenunfälle gab es im letzten Winter

keine, bei denen unsere Rettungsstationen beteiligt waren. Wie jedes Jahr wurden bei einigen Einsätzen Retter und Retterinnen vorsichtshalber auf Pikett gestellt, welche dann aber ohne weitere Aktivitäten beendet werden konnten. Unglücklicherweise mussten auch 3 Todesfälle verzeichnet werden. Ein spezieller Einsatz fand im Bisistal statt, als ein im Winter entlaufener und im schwierigen Gelände verstiegener Hund versucht wurde zu retten. Leider konnte die Rettung aufgrund von Risikoabwägungen nicht erfolgreich durchgeführt werden. Der Hund musste wohl oder übel dem Schicksal überlassen werden.



Die Aus- und Weiterbildungen konnten im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Wie immer werden Sommer- und Winterrettungspraktiken geübt, bei der neben der fachlichen Ausbildung auch der Kameradschaftspflege genügend Platz eingeräumt wird.

Auch bei den Rettungshunden wurden sehr viele Übungsstunden geleistet. Aktuell verfügen wir in unseren zwei Stationen über ein Geländesuch Team und über kein Lawinen Team. Leider ist das Interesse einen Lawinen- oder Geländesuchhund auszubilden und zu führen zurzeit eher gering, was sich in der Anzahl einsatzfähiger Teams abzeichnet. Es wäre wichtig und wünschenswert, wenn grundsätzlich interessierte Retterinnen und Retter, Ihr Interesse beim Obmann, Rettungschef oder direkt beim Hundeverantwortlichen der ARZ bekunden würden. So können Sie mit den richtigen Informationen und Kontakten versorgt werden.

Ich bin sehr glücklich, dass alle Ernsteinsätze und Übungen unfallfrei durchgeführt werden konnten. Das ist nicht selbstverständlich bei diesen Aktivitäten. Ich danke allen Einsatzleitern, Retterinnen und Retter beider Stationen, für ihren Einsatz zum Wohl Anderer und wünsche allen eine unfallfreie und schneereiche Tourensaison.

Thomas von Rickenbach  
Rettungschef

## Jahresbericht Tourenwesen

Unser Tourenjahr hat mit der Tour vom 06. Januar, Stossalpen von Müller Wisi begonnen und wurde mit der Tour vom 26. Dezember, Stephanstags-Skitour von Tschümperlin Heinz abgeschlossen. Wieder einmal könnten wir auf ein Unfallfreies Tourenjahr zurückblicken. (Kratzer und Verstauchungen ausgeschlossen...)

Im Jahresprogramm der Sektion hatten wir 92 Touren, oder 147 Tourentage. Da ich leider nicht von allen Touren einen Tourenrapport zurückerhalten habe, sind meine Zahlen nicht repräsentativ. Auch in diesem Jahr mussten wieder einige Touren abgesagt werden. Auch wenn wir das wärmste Jahr seit der Aufzeichnung hinter uns haben, heisst das nicht automatisch, dass wir nur immer schönes Wetter hatten. Im Winter/Frühling hatten wir dann an den Wochenenden oft schlechtes Wetter, Schneemangel oder keine Anmeldungen für die Touren. Der Sommer war dann besser. Im August und Oktober mussten dann nochmals je zwei Touren wegen dem Wetter abgesagt werden. Dass auch die Tourenleiter keine «Maschinen» sind, zeigt auch, dass wir 4 Touren wegen Unfall oder gesundheitlichen Problemen vom Tourenleiter absagen mussten. Im Schnitt waren es dann ca. 7 Personen auf einer Tour, 60% Männer und 40% Frauen. Wie jedes Jahr haben wir wieder Sektionsmitglieder, die sich für einen Tourenleiterkurs melden, oder bestehende Tourenleiter, die sich weiterbilden möchten. Brugger Rolf (Tourenleiter 1 Winter), Zumsteg Klaus (Tourenleiter 1 Winter), Moser



Mike (Tourenleiter 1 Winter) Zurkinden Alexander (Tourenleiter 1 Sommer), Betschart Christian (Tourenleiter 2 Sommer), Moser Mike (Tourenleiter 1 Sommer) und Arnold Samuel (Tourenleiter 1 Sommer) Im Oktober waren dann die J+S Leiter an einem Wochenende auf der Sewenhütte an einem Weiterbildungskurs. Nicht nur Tourenleiter bilden sich weiter, auch die Sektionsmitglieder bilden sich weiter. Die Kurse von Schüler Adi, Skitourenkurs Pizol und Hochtouren und Klettern im Sommer, wurden sehr gut besucht.

Im Herbst wurden dann in den einzelnen Gruppen wieder die neuen Jahresprogramme 2024 zusammengestellt. Verantwortliche Personen waren Seeholzer Benno im FaBe, Pfister Andi beim KiBe und Seeholzer Stefan für die JO. Diese Touren werden jeweils vom J+S Experten abgenommen. Für die Sektion war Feer Thomas und bei den Veteranen Rey Alois für die neuen Jahresprogramme zuständig. Diese beiden Jahresprogramme werden jeweils von der Tourenkommission abgenommen und freigegeben. Dass wir auch im Jahr 2024 wieder tolle Touren in der Sektion anbieten können, möchte ich mich bei allen J+S und Tourenleitern der SAC Sektion Mythen bedanken.

Thomas Feer  
Tourenchef

## Jahresbericht Familienbergsteigen

Das FABE Jahr 2023 hat im Januar mit einem Klettertraining in Morschach gestartet. Im Februar gab es Spiel und Spass im Schnee. Das Klettern in Isleten genossen wir bereits im März bei Sonnenschein. Im Chämiloche gab es einen Teilnehmerrekord. Zum Glück waren wir die ersten am Fels und konnten diesen Verteidigen. Im Juni war in der Ibergeregge ein Klettertag mit dem Kibe ein voller Erfolg. Das FABE Weekend, legendär, war auf der Sustlihütte bei den SRF Stars Remo und Petra Gisler. Die Inbetriebnahme des „Seilbändli“, machte allen Kindern und Erwachsenen Freude. Zum Abschluss gab es noch feine Süßigkeiten. Die Klewenalptour viel dieses Jahr im August Wettertechnisch aus. Das Bergwald Abenteuer viel zuerst Anmeldetechnisch ins Wasser und wurde dann auf den Tag des J+S Kurses verschoben, wo eigentlich das Melchsee-Frutt klettern gewesen wäre, jedoch alle Leiter sich der Fortbildung widmeten. 25 Eltern und Kinder waren es dann am Schluss. Danke Antonia für diese Flexibilität. Der Abschluss des Jahres ist wie immer im November in der Spinnerei Indoor, dies mit Tee und Kuchen. Das neue Jahr 2024 bringt im FABE neue Highlight. Neu wird es im Winter ein FABE Weekend im Schnee geben. Der Bergwaldtag findet in den interessantesten Jahreszeiten statt.

Benno Seeholzer  
FaBe-Chef



## Jahresbericht Kinderbergsteigen

Das Jahr 2023 neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Nichtsdestotrotz können wir auf ein gelungenes KIBE Jahr zurückschauen. In der kalten Jahreszeit konnten wir trotz des anhaltenden Schneemangels alle ausgeschriebenen Skitouren durchführen. So haben wir dieses Jahr das Laucherenstöckli, den Furgelenstock, den Nüsellstock und auch den steilen Roggenstock bestiegen. Und obwohl bei den Skitouren jeweils der Aufstieg und auch die Abfahrt streng sind, waren alle grossen und kleinen Skitourengänger im Tal jeweils überglücklich und zufrieden über die vollbrachte Leistung. Auch das alljährliche Abendschlitteln im Handgruobi fand grossen Anklang bei den KIBE-Kids. Es wurde geschlittelt bis die Finger und Zehen einfroren. Damit wir beim Klettern nicht vollkommen ausser Form gerieten haben wir im Winterhalbjahr auch vier Hallentrainings in Oberarth und Morschach durchgeführt. Hier waren alle begeistert dabei und versuchten sich an den Plastikgriffen in die Höhe zu schrauben. Daneben wurde auch fleissig gepicknickt und Hallenspiele gespielt. Sobald der Frühling Einzug hielt, zog es uns natürlich nach draussen an die Felsen. So haben wir regelmässig am Donnerstagabend das KIBE-Klettertraining im Chämiloch durchgeführt. An den Wochenenden haben wir ausserdem einige Klettergärten in der Nähe besucht. Diese Trainings waren jeweils sehr gut besucht. Nicht selten kamen über 15 motivierte Kinder zusammen und haben sich das Kletterseil um den Bauch gebunden. Nur bei Regen, Blitz und Donner mussten wir teilweise das Training absagen. Ansonsten

haben wir fleissig Klettermeter gesammelt und dieses Jahr sogar eine Schlange und einen Siebenschläfer im Klettergarten bestaunen dürfen. Das Zeltweekend und das Kletterlager sind jeweils die Highlights im KIBE-Kalender. Dieses Jahr fuhren wir mit Zelt, Schlafsack und Campingkocher ins Tessin. Dort konnten neben Klettergartenrouten auch Mehrseillängen geklettert und Abseilen geübt werden. Auch das KIBE Lager war ein voller Erfolg. Nach dem anstrengenden Zustieg in die Seewenhütte konnten alle Teilnehmer, Leiter und auch Thomas Strüby unser allseits bereiter Bergführer eine schöne Bergwoche geniessen. Klettern, Grattouren, Boot fahren, entspannen in der Bergwelt, Lagerspiele, angeregte Diskussionen und lustige Hüttenabende bleiben wohl bei allen in bester Erinnerung. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim KIBE-Team (Remo und Christoph), allen Leitern und unserem Bergführer Thomas Strüby bedanken. Ohne euren Einsatz und all die Stunden, welche ihr stets gelassen und gut gelaunt beim Sichern und Anleiten der KIBE-Kids verbringt, wären solche Touren und Anlässe nicht möglich. Ich glaube der beste Dank dafür ist jeweils das Strahlen in den Augen der Kinder, nach einer gelungenen Tour. Ich freue mich bereits auf die kommenden Klettertrainings und Touren und hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr weiterhin mit viel Freude und Einsatz unsere Bergwelt erkunden sowie die grossen und kleinen Felswände erklimmen können.

Andi Pfister  
KiBe-Chef



## Jahresbericht Jo-Mythen

Das Tourenjahr starteten wir mit einem schneearmen Winter. Viele Touren wurden zu Klettertagen im Tessin umfunktioniert, auch die Tourenwoche Tour de Soleil wurde wegen Mangels an Schnee im Binntal ins Bisistal verlegt. Die Pfingsttage konnten bei bestem Wetter in der Göscheneralp durchgeführt werden, natürlich mit dem grössten Lagerfeuer im Tal. 2023 fanden relativ viele Klettertouren in Klettergärten statt mit der Absicht, wieder mehr Junge vom Kibe in die Jo zu locken. Die Sommertourenwoche wurde von schlechtem Wetter geprägt, trotzdem konnte der grosse Diamantstock bestiegen und der Alplistock von West nach Nord überschritten werden. Das Hotel Des Alpes in Airolo nahm uns Dankend auf für den Rest der Woche beim Klettern im Tessin. Spätherbstlich wurden div. Touren von jungen Damen gestürmt welche noch trainieren wollten für die Sportkletterwoche genau diese führte uns ins Finale genauer ins Oltrefinale. Genialer Fels komische Routenbeschreibungen und top Wetter machten einfach nur Spass mit 15 Personen war es ganz klar das Highlight des Jahres. Instagram wurde ebenfalls aktiviert und die Jungen sind da auch Profis darin. Die 89. Jo-GV auf Lidernen war der krönende Abschluss einer unfallfreien Saison.

Stefan Seeholzer  
Jo-Chef

## Jahresbericht Veteranen

Das umfangreiche Tourenprogramm 2023 der Veteranen umfasste insgesamt 64 Touren. Wegen des prekären Schneemangels anfangs 2023 mussten die ersten drei Skitouren leider abgesagt werden. So konnte Benno Reichlin die Tourensaison 2023 am 24. Januar mit der Skitour auf den Stock im Ybrig beginnen, wobei er das Tourenziel den vorhandenen Schneegegebenheiten anpassen musste. Anlässlich der letzten Skitour des Winters 2022/23 führte wiederum Benno 8 Veteranen am 28. März aufs Firsthöreli. Insgesamt konnten bis Ende März 8 Skitouren durchgeführt, aber leider mussten auch 5 Skitouren wegen Schneemangel oder ungünstigen Wetter- resp. Schnee- verhältnissen abgesagt werden. Weiter wurden verschiedene Tourenziele den herrschenden Schnee- und Wetterbedingungen angepasst. Auch die Schneeschuhtour vom 21. Februar auf dem Haldi wurde von Beat Suter in eine Winterwanderung von der Rigi Scheidegg zur Rigi Kulm umfunktioniert. Dies zeigt, wie schwierig die Verhältnisse in diesem Winter, insbesondere in tieferen Lagen waren. Dafür konnten wir im Dezember 2023 bereits 3 Skitouren durchführen, wobei die Tour rund um den Grossen Mythen in der Mangelegg gestartet werden konnte. Die Wandersaison begann am 4. April mit der von Kurt Nüssli geführten Wanderung von Ennetbürgen zur Krete der Hammetschwand. Es folgten 26 weitere Bergtouren. Die Begehung der Klettersteige am Rigidalstock musste abgesagt werden, da es kurz vorher bis weit unterhalb des Gipfels schneite. Die Wanderung über den Walenpfad gleichen-



tags konnte jedoch problemlos durchgeführt werden. Aus dem gleichen Grunde musste Kurt seine Tour von Gfellen zum Pilatus abändern. Weitere 5 Bergtouren fielen dem schlechten Wetter zum Opfer. Hingegen konnten die Teilnehmer der Tourenwoche im Grödnertal von besten Wetterverhältnissen profitieren. So konnten 12 Touren (6 leichte und 6 schwere) durchgeführt werden. Traditionsgemäss beendete Beat Suter die Tourensaison 2023 mit Chräpflitour am 19.

Dezember mit den Skiern auf die Fronalp. Natürlich durfte auch das traditionsreiche Chässuppenbankett mit der Tonbildshow, welche viele schöne Eindrücke des vergangenen Tourenjahres in Erinnerung rief, nicht fehlen. Dieses fand am 17. November in der Besenbeiz im Degenberg statt und wurde in verdankenswerter Weise von Alt-Veteranenobmann Noldi Hediger organisiert. Die Chässuppe im Degenberg ist nur schwer zu übertreffen! Nachfolgend ein paar Zahlen aus der Tourenstatistik

	Geplant	Durchgeführt	Teilnehmer	Frauen	Männer
Wintertouren	18	12	94	34	60
Sommertouren	45	39	394	168	226
Total	63	51	488	202	286

Neu werden die Tourenberichte der Veteranen auf der Homepage unserer Sektion aufgeschaltet und erscheinen auch in den Clubnachrichten. Da die Tourenberichte direkt von den jeweiligen Verfassern ins Internet gestellt werden können, erhalte ich nicht mehr alle Berichte zugestellt. Ich habe deshalb, und auch da der Vorstand dies nicht als

unbedingt notwendig erachtete, auf die Führung eines Tourenbuchs der Veteranen verzichtet. Ich danke allen Tourenleitern für die fachkundige Planung und Durchführung der Veteranentouren. Dank ihrer grossen Arbeit konnten wir wiederum viele, wunderschöne und vor allem unfallfreie Bergerlebnisse erfahren.

Wisel Rey  
Veteranenobmann

# Ehrenmitglied

## Hans Furrer-Kistler 1927 – 2023

Hans Furrer war so zu sagen ein spät berufenes Mitglied im Vorstand der SAC-Sektion Mythen. Er übernahm an der GV des Jahres 2001 die Aufgabe des Veteranenobmannes als Nachfolger von Paul Ketterer. Während 10 Jahren organisierte er zusammen mit den Touren- und Wanderleitern jährlich etwa 50 Anlässe. Dabei war er für ein möglichst kameradschaftliches Umfeld bedacht. Hans hat sich im vorgerückten Alter noch für diese Aufgabe engagiert, was nicht selbstverständlich war. Wir wünschen ihm die ewige Ruhe.

Konrad Annen

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbanken  
Rigi und Muotathal



Was **uns** ausmacht.

**Nähe.**

Als Genossenschaftsbank beraten wir Sie an verschiedenen Standorten rund um den Talkessel Schwyz kompetent und individuell.



20

Sektion Mythen

# TOURENBERICHTE

## Mythen Rundum

5. Dezember 2023

Pünktlich auf den Dienstag änderte sich das Wetter, nachdem uns der Sonntag eine märchenhafte Winterlandschaft und schönstes Wetter bescherte. Ich denke, dies wurde so eingerichtet, um die Flexibilität der Veteranen und des Tourenleiters zu testen! Immerhin lag noch genügend Schnee vor der Haustüre, so dass wir unsere Skitour bei der Mangelegg starten konnten. Entlang dem Üetenbach ging's links am Eggeli vorbei über Rüti zum Brändli, wo wir die Würzstrasse erreichten. Dabei waren ein paar «Sürenen» und ein Wasser führender Graben zu querem, was unsere Felle nässte. Zusammen mit leicht angefeuchtetem Pulverschnee eine ideale Voraussetzung für Stollenbildung! Ab hier folgten wir der Würzstrasse, die bei den Kehren über die Wiese abkürzend, zur Würzgruebi. Hier folgte der erste Trinkhalt, und die Felle einzuwachsen war auch keine schlechte Option, denn vor allem bei den Abkürzungen fühlte es sich so an, als hätten wir Skier aus Blei. Wir folgten nun dem alten Pilgerweg durch den hochwinterlich verschneiten Stockwald zur Forsthütte, wobei es zeitweise recht schneite. So nahmen wir dort gerne nochmals warmen Tee zu uns, bevor wir uns auf den Weiterweg zur Haggenegg machten. Obwohl der Skibetrieb hier noch nicht aufgenommen wurde, konnten wir bei der Abfahrt ins Brunni meist einer einzigen Pistenfahrzeugspur folgen. Die Frauen meinten: «ein Zauberteppich». Na-

türlich war der Seilbahnler in der wohlverdienten Mittagspause und so gönnten wir uns eine Suppe und etwas zum Trinken im Restaurant Brunnialp. Das 13.30 Uhr Bähnli führte uns dann angenehm zur Holzegg. Das Wetter hatte mittlerweile aufgeklart und wir hatten sogar zeitweise Sonne und die Mythengipfel waren zu sehen. Die Abfahrt über Holz nach Hasli und «Karlsruhe» zum Mythenbad war leider schon total verfahren. Ja, der Sonntag hat im wahrsten Sinne seine Spuren hinterlassen! Da der Schnee immer noch weich und pulvrig war, meisterten wir auch diese Abfahrt ohne Schwierigkeiten. Ab dem Mythenbad fuhren wir zuerst auf der noch weitgehend schneebedeckten Strasse bis zur ersten Kehre und hier geradeaus in Richtung Obdorf. Ab der Strasse konnten wir die noch weitgehend unbefahrenen Hänge geniessen. Da unser Ziel die Mangelegg war, hiess es im Obdorf nochmals kurz die Ski bis zum Steinboden schultern, um über die schönen Hänge an Allenwinden vorbei direkt zur Mangelegg hinunter zu fahren. Der dreiminütige Fussmarsch zum Ausgangspunkt war kein Hindernis mehr. Da der Ortsbus gerade anrauschte, blieb kaum mehr Zeit um sich zu verabschieden.

Einmal mehr zeigte sich, dass auch bei schlechten Wetterprognosen immer wieder schöne und erlebnisreiche Touren durchgeführt werden können.

Wisel Rey

21

Sektion Mythen



## Chräpflitour

19. Dezember 2023

Wohin führt uns heuer die zur Tradition gewordene Chräpflitour? Mal hat es genügend Schnee, dann wird er wieder verregnet bis in grosse Höhen und unten herrscht eine Nebeldecke dass auch eine Wanderung nicht in Frage kommt. Dann gibt es wieder Schnee in unserer Region. Ich entschloss mich mit meinen Kollegen eine Tour zu rekonoszieren auf dem Stoos. Schneeverhältnisse... Schön wär anderisch. Wenigstens war der Wetterbericht für Dienstag o.k. So fuhren 3 Frauen und 6 Begleiter mit ÖV auf den Stoos. Köbi wurde auserwählt den Anfang zu machen weil er den schönsten Schritt hat. Bis zum Welesch stiegen wir entlang der Piste auf weil es "näbedussä" zu wenig Schnee hatte. Da das Welesch noch nicht offen hatte, stiegen wir weiter bis zu den Znünibänkli, die wir am Samstag vom Schnee befreit hatten und nun schön trocken waren. Zuerst machten wir den Barryfoxtest in Senden und Suchen. Nachdem nun alle wussten wie ihr Gerät ein- und umgeschaltet wird und wie man vermisste Personen sucht, gingen wir zum gemütlicheren Teil über. Einige Chräpflibüchsen machten die Runde. Der frische Westwind mahnte uns bald zum Aufbruch um nicht ausgekühlt zu werden. Die Tour ging weiter und umrundete das Charenstöckli auf der Westseite. Wieder an der Sonne war wieder ein Halt angesagt und der Tourenleiter konnte eine erste Tranche Schoggimüsli verteilen. Eigentlich wäre vorgesehen gewesen auf dem Bietstöckli zu essen. Aber auch hier wehte der Wind ziemlich stark. Ohne Murren waren alle einver-

standen direkt ins Gipfelrestaurant zu laufen. Im warmen Gasträum verpflegten wir uns aus der Küche. Zum Kaffee gabs noch einmal ein Runde Chräppli. Die Abfahrt über die Piste war traumhaft. In der Stoos Lodge kehrten wir noch einmal auf der Terasse ein. Schon bald verschwand die Sonne hinter dem Huserstock und es wurde ziemlich frisch. So machten wir uns auf den Weg "i Näbel appe". Danke allen Teilnehmern für die tolle Kollegschaft und fürs Mitmachen.

Der Tourenleiter  
Beat Suter

## Stephanstags-Skitour

26. Dezember 2023

Oh mein Gott... die Tourenausschreibung mit noch unbestimmtem Ziel ist ja Okay, doch das Detail «Teilnehmerzahl unbeschränkt» bringt Heinz ins Schwitzen. Bei über 20 Anmeldung muss er die Notbremse ziehen.

Um 07:00 Uhr fahren wir los zum Parkplatz in Realp; beim Paratmachen schliesst sich uns auch noch ein schüch fragendes «Einsames Mythen-Herz» an. Jetzt vollzählig mit 23 munteren Leuten ziehen wir bei -1°C los ins Witenwasserental, überqueren die Muttenreuss und montieren die Harscheisen. Bei einer Bächliüberquerung gibt es bereits einen gebrochenen Stock und einen Schuh voll Wasser zu beklagen, Heinz hilft aus und übernimmt die Tour ab jetzt mit nur einem



22

Sektion Mythen

Stock. Wir steigen hinauf zum Stelliboden, haben die Hälfte Höhenmeter geschafft und machen Tea-Time. Flott geht es weiter, vom im Blettli versprochenen sonnigen Aufstieg ist nichts zu spüren, es ist eher leicht blind. Es sind wenig Leute unterwegs; bereits abfahrende Türeler halten auf Distanz an und sind vermutlich am Durchzählen von unserer beeindruckenden Truppe. Über meist windgepressten Schnee und z.T. Zastrugis gewinnen stetig an Höhe und queren bald auf den Rottälligrat, von welchem wir mittels kurzer Portage das Rottällihorn erreichen. Gratulation an alle für die 1400 hm Aufstieg in einer guten Zeit. Es bietet sich eine gute Sicht zum nahen Pizzo Lucendo, zur tiefen Rotondohütte bis zum weiten Schreckhorn. Für eine sitzende Gipfelrast ist es etwas fröstlich, so dass wir uns bald in die fast senkrechte Nordwand stürzen. Hoppla das war jetzt etwas plagiert, aber der nördliche Gipfelhang ist uuugäch und braucht Überwindung hinein zu fahren und auf dem hart gepressten Schnee hinunter zu rutschen.

Beim ersten Stopp unten blicken alle erleichtert und stolz nochmals hinauf, auch die Sonne zeigt sich jetzt. Der Wind hat den Pulver so stark gepresst, dass er sich nicht durchbrechen lässt und somit ganz flott zu fahren ist. Auf einem windstillen Sonnenterrässli geniessen wir unseren Hauptgang, bevor wir den letzten Abschnitt geniessen und das Strassenrennen nach Realp absolvieren. Einige verabschieden sich hier bereits für Familienfeiern, der Rest genießt noch ein bisschen Kaffee, Kuchen und Revue im «Zum Dorf». Spezielle Revue für mich heute: Das war meine erste SAC-Tour, bei welcher ich mindestens 10 Leute gar nicht kennen lernen konnte. Trend: 18 Leute kamen mit Helm und 5 Leute ohne. Trotz der grossen Beteiligung lief die Tour kontinuierlich sehr gut und es herrschte eine feine Stimmung.

Danke Heinz für die kompetente und kameradschaftliche Erledigung dieses Grossauftrages, hat Spass gemacht.

Beat Gwerder



# Wilde Maa (1793m) Hesisbohler First

9. Januar 2024

Hochnebel, Bise und in Schwyz nur ein Schäumchen Schnee. Denkbar schlechte Voraussetzungen für eine Skitour vor der Haustür. Aber Benno hat natürlich eine Lösung, und so fahren wir zu sechst zum Hinter Oberberg und parkieren unsere beiden Autos auf Höhe Kessleren. Es ist kalt und der Nebel lässt die Gemüter auch nicht so recht in Stimmung bringen. Immerhin spüren wir von der angesagten Bise keinen Deut. Nach der oberen Fraumatt zeigen sich erste Löcher im Nebel und dies macht uns zuversichtlich, heute noch die Sonne sehen zu können. Und siehe da, schon bald ist die Nebeldecke durchbrochen und wir sehen den wolkenlosen Himmel.

Die vorhandene Aufstiegsspur folgt dem Motto: die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist die Gerade! Benno hat Erbarmen mit uns Veteranen und so zieht er eine neue, altersgerechte Spur, was bei 20 bis 30cm Neuschnee einiges an Kraft erfordert. Nach der Querung des Richtitobels, unser Tourenziel in der Ferne bereits ersichtlich, erfolgt an der Sonne eine wohlverdiente Rast. Die Illgisalp seitlich liegen lassend, peilen wir nun schnurstracks den Sattel beim Nühüttli an. Schattseitig erreichen wir den Gipfel des Wilde Maa an der Krete der Hesisbohler First gegenüber dem Spirstock. Bei herrlicher Fernsicht und dem Blick auf die dicke Nebelsuppe im Tal und im Mittel-land geniessen wir die verdiente Gipfelrast. Unser Ziel ist natürlich die «first line» vom Wilde Maa. Als ein paar Nachahmer eben-

falls den Gipfel erreichen, machten wir uns auf die Abfahrt zum Nühüttli im schönsten Pulver. Um die lange Querung unterhalb des Spirstocks zu umgehen, montieren wir nochmals die Felle. Die hundert zusätzlichen Höhenmeter werden durch die Aussicht auf die Einkehr im Gipfelrestaurant versüsst. An der Sonne erfreuen wir uns nochmals an unseren Wedelspuren und geniessen Suppe, Kaffee usw.

Über die offenen Hänge unterhalb des Spirstocks erreichen wir unsere Aufstiegs- spur und tauchen oberhalb der Fraumatt in den kühlen Nebel ein. Wir erreichen die Autos etwas vor halb zwei und da das Sigristenhaus bis zwei Uhr geöffnet ist, lockt uns der zweite Kaffeehalt des Tages. Aber leider haben wir die Rechnung ohne den oberhalb des Dörfli mitten in der Kehre stehenden Lastwagen der Sidler Transport AG gemacht. Bis dieser, durch zwei Traktoren gesichert, die Ketten montiert und aus dem Dreck gezogen ist, hat das Sigristenhaus schon längst Nachmittagspause. Das Restaurant der Schiessanlage im Selgis ist ein guter Ersatz, die Nussgipfel dort sind auf jeden Fall einen Versuch wert. So lassen wir diesen schönen Wintertag gemütlich ausklingen.

Benno, vielen Dank für deinen Einsatz zu Gunsten unserer Veteranen.

Wisel Rey



24

Sektion Mythen

## Ticino Ripido IV – Uri Rapido

13. Januar 2024

Schon früh war klar, dass es im Tessin zu wenig Schnee hat für eine Skitour. Das Wetter war jedoch als ideal angekündigt: oben Sonne – unten Nebel (...., der sich auflösen soll). Röbi, nie verlegen für eine Alternative, führte uns von Urigen über das Alplerort und den Seestock nach Muotathal. Wir das sind Wisi Müller und ich (Urs Karli), also drei Tourenleiter auf Mission. Alles fing schon gut und überraschend an. Der Postautofahrer hat uns drei Stationen weiter als Urigen bis Fritttertal gefahren. So war es auch für Röbi ein neuer Einstieg. Dies erlaubte uns direkt ins Metteler Butzli aufzusteigen, welches wir östlich erreichten. Für den Durchstieg durch das Band montierten wir unsere Steigeisen. Schon bald erreichten wir durch die sonnigen Hänge aufsteigend das Alpler Tor. Es folgte eine wunderschöne Powderabfahrt nordöstlich bis zum Seebach. Der Aufstieg zum Seegrat und Seestock war erneut fast vollständig an der Sonne. Der aufkommende Westwind hat uns nicht allzu lange rasten lassen und schon bald nahmen wir den schattigen, steilen NW Hang des Seestocks unter die Ski. Ein 400m langes Fischmaul forderte uns nordöstlich auszuweichen, wo der Hang eh am schönsten zu befahren war. Auf der Abfahrt zum Liblisbüel fanden wir schönsten Pulverschnee bis in die Ebene. Der Strasse folgend konnten wir bis Muotathal abfahren und durften die Skier erst 100m vor der Busstation ablegen. Leiter: Röbi Lumpert; Teilnehmer: Wisi Müller, Urs Karli

Karli Urs

## Poncione Val Piana (2660 m)

20. Januar 2024

Es ist KALT in All' Acqua, minus 13 Grad !! Zum Glück machten wir beim Hinfahren einen Kaffeehalt in der Käserei bei Airolo, wozu die Toilette im ersten Stock für Pipi benutzt wurde. (Tipp: Jene im unteren Stock riecht stark nach Käse, weil das Käsekessi nahe ist.)

Bestens ausgerüstet fellen wir 9 TourenfahrerInnen zügig aufwärts durch den lichten Wald. Abwechselnd durchschreiten wir flachere und wieder steilere Passagen und kommen gut voran im Val Cavagnolo. Am Ende des Tals durchqueren wir einen Steilhang und eine Rinne mit Sicherheitsabstand. Und da vorne steht er, unser sonnenbeschieener, schmaler Gipfel. Die Skitechnik beim Zickzackaufstieg können nun alle, dank guter Anleitung von Werni.

Nach vorsichtigem Skidepot gilt es eine Eisstufe zu überwinden und wir marschieren auf dem Grat zum Aussichtspunkt. Ein überwältigendes Panorama wurde uns versprochen...und das ist es auch! Natürlich gibt es eine Sandwich- und Trinkpause. Die Abfahrt ist im oberen Teil pulvrig, aber unerwartet sind Passagen mit Deckel. Gar plötzlich liegen die zwei Vorausfahrenden tief im Schnee. Die folgenden herrlichen Pulverhänge sind fast unverspurt und ein wahrer Genuss. Stolz schauen wir zurück auf unseren sauberen Spurenteppich. Gelernt ist gelernt. Der letzte Teil ist ruppig aber bald stehen wir wieder wohlbehalten neben unseren Autos.

Danke, Otmar, für dieses wunderbare Erlebnis, die Organisation und die umsichtige

25

Sektion Mythen



Führung. Ursina und Susanne waren auf ihrer ersten SAC Tour und fanden es mega toll! Zusammen waren wir eine coole Gruppe mit Beat G., Werni I., Beat und Pia A., Hans S.

Luzia Koller

---

## Roggenstock (1777m) Ersatz für Männli

23. Januar 2024

Nachdem uns am Wochenende noch schönstes und kaltes Winterwetter beglückte, änderten sich die Verhältnisse zu Wochenbeginn. In der Nacht auf Dienstag regnete es bis auf über 2000 m, wobei die Schneefallgrenze am Morgen gegen 1000 m absank. Der Wetterbericht versprach aber um die Mittagszeit kurze Aufhellungen. So waren wir drei Tourenteilnehmer uns schnell einig, dass sich die lange Fahrt nach Giswil bei den unsicheren Verhältnissen nicht lohnt. Eine würdige Ersatztour war schnell gefunden, der Roggenstock im Ybrig. Die Fahrt über die Ibergeregge war nicht ohne, denn der Schneematsch vom Morgen vereiste stellenweise auf der kalten Unterlage. Weil von den versprochenen Aufhellungen noch keine Spur zu sehen war, konnten wir in Oberiberg einem wärmenden Kaffeehalt nicht entsagen. Anschliessend folgten wir vorerst der Piste des Roggenlifts, um dann bei Stafel in Richtung Grossweid / Jäntli aufzusteigen, wobei uns nochmals ein letzter Schneeschauer überraschte. Nach der Querung der Alpstrasse zur Fuederegge hiess es dann aufwärts unter dem Gipfel des Roggenstocks in Richtung Umgänder

aufsteigend zu traversieren, wobei der sehr steile Waldweg aufgrund der geringen Neuschneeeauflage gut zu meistern war. Mit einem kurzen Umweg in Richtung Farenstöckli erreichten wir schon bald das Skidepot auf dem Grat unterhalb des Roggenstocks. Die vereisten Stellen auf dem Gratrücken erforderten nochmals Aufmerksamkeit, bevor wir das Gipfelkreuz des Roggenstocks erreichten. So konnten wir trotz wolkenverhangenem Himmel die Aussicht auf das Sihltal und die Ybriger und Muotathaler Berge geniessen. Zwischendurch waren sogar ein paar Sonnenstrahlen zu sehen! Der Abstieg zum Skidepot war trotz der Vereisungen einfacher als erwartet. Obwohl die Hänge entlang der Aufstiegsspur komplett verfahren waren, gestaltete sich die Abfahrt recht gut. Die kleine Neuschneeschiicht vom frühen Morgen machte dies möglich. Lediglich die Sicht in den Schattenhängen war etwas blind, so dass sich ein bisschen Vorsicht lohnte. Die Schlussabfahrt von Stafel über die noch jungfräuliche Skipiste war der krönende Abschluss unserer Ersatztour. Wie zum Hohn liessen sich beim Restaurant Roggen blauer Himmel und die Sonne blicken. Manchmal lohnt sich ein wenig Risiko, um auch bei nicht optimalen Wetterbedingungen eine schöne Skitour geniessen zu können. Und das Schönste: auf der sonst so viel begangenen Skitour sind wir keinem einzigen Menschen begegnet! So konnten wir die Ruhe und die wilde Natur ausgiebig geniessen.

Wisel Rey



## Stoosalpen

27. Januar 2024

Die Stoosalpen, der Wisi-Klassiker prahlt genial bei Powder-Verhältnissen und Schnee bis ins Tal. Beides trifft heute nicht zu, es regnete letzte Nacht zeitweise bis über unsere Gipfelziele hinaus und gefror dann ab Mitternacht. Wisi entscheidet sich trotzdem für diese Tour mit allfälligen Anpassungen. Im Bus Schwyz ab 0745 und in der Stoosbahn ab 0810 lernt sich unser munteres Trüppchen kennen und macht sich bald Startbereit auf dem Bahnhofplatz Stoos.

Wir starten zügig über die Chlingenpiste hoch, um möglichst weit oben zu sein, wenn die ersten Pistenfahrer hinuntersausen. Okey wir hätten auch mit dem Sässeli hochfahren können, die Einzelfahrt von CHF 22 sparten wir uns. Beim Verlassen der Skipiste zum Chalberstöckli montieren wir für den eher hartglasigen Hang unsere Iseli und stehen bald auf dem sonnigen Gipfel. Der ausgesetzte gefrorene Grat zum Hengst hinüber sieht recht heikel aus mit Lawinenabgängen aus den letzten warmen Tagen.

Wisi disponiert um und fährt mit uns über den gächen Aufstiegshang hinunter und über harte regenwellige Hänge bis zum

Lochstafel. Trotz dem lauten Gechirpsche, wo ein Gehörschutz gute Dienste geleistet hätte, war das schon mal eine ganz flotte 500 hm Abfahrt.

Anfellen und weiter geht's über Tröligen und den sonnigen Hang wieder die 500 hm hinauf. Und so sitzen bald auf dem Hengst, 6 zwäge Hengste und drei flotte Stuten. Wir geniessen auf der von Wisi mit der Schaufel geschreinerten Chilebank die Aussicht zum nahen Lidernengebiet. Aufgrund der eher chärblichen Abfahrt belassen wir es heute bei zwei Gipfeln und geniessen ausgiebig Gipfelrast.

Zu tratschen gibt es allerlei, u.A. dass Vrene die erste AHV-Rente bekommen hat und der Luganese Sandro sich als IT-Spezialist für Versicherungen mit KI (künstlicher Intelligenz) auseinander zu setzen hat.

Fertig g'haberet, kurven wir ganz akzeptabel hinunter bis über den Tröligsboden. Angefelt geht es nochmals hinauf zur Einkehr im Waldhüttli, wo wir im Hinterstübli in geselliger Runde unsere Möschti und unser Tüüli fertig geniessen.

Die optimal und vernünftigt den Verhältnissen angepasste Tour hat allen richtig schön Spass gemacht, danke Wisi.

Beat Gwerder



# VETERANEN

---

## Säntisabfahrt

S ZS

Dienstag, 5. März 2024

Leiter:	Alois Rey
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Höhenmeter im Abstieg:	1650 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1115 Säntis
Link zum SAC-Tourenportal:	<a href="https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/saentis-1638/skitouren/saentisabfahrt-ueber-die-wagenluecke-nach-wasserauen-3085/">https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/saentis-1638/skitouren/saentisabfahrt-ueber-die-wagenluecke-nach-wasserauen-3085/</a>
Programm:	Mit dem Auto bis zur Schwägälp und mit der Seilbahn auf den Säntis. Abfahrt vom Alten Säntis zur Wagenlücke und über Lochten zum Mesmer und weiter zum Seealpsee und nach Wasserauen. Mit dem Zug nach Urnäsch und dem Postauto zurück zur Schwägälp.
Ausrüstung:	LVS, Schaufel, Sonde, Turnschuhe
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Restaurants auf dem Säntis und in Wasserauen.
Durchführung:	Die Seilbahn auf den Säntis nimmt Skifahrer nur bis und mit der Lawinewarnstufe 2, mässig, mit. Allenfalls erfolgt eine Verschiebung der Tour.
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Kosten:	Säntisbahn: Fr. 19., Bahn und Postauto Fr. 8 (Halbtax), Autosperren ca Fr. 25,
Bemerkungen:	Die Säntisabfahrt ist eine sehr eindrückliche Abfahrt in einer alpinen Umgebung. Es sind mehrere Couloirs bis knapp 40° Neigung zu befahren. Beherrschung der Skis auch im steilen Gelände ist erforderlich. Die Tour darf auch konditionell nicht unterschätzt werden. Je nach Schneelage müssen die Skis noch getragen werden. Turnschuhe in den Rucksack packen. Eindrücke von der Abfahrt siehe Bilder oben und auf dem angegebenen Link zum Tourenportal des SAC.
Anmeldung und Auskunft:	Alois Rey, Tel. 079 548 05 69, Tel. 041 811 24 80 Bis am Sonntagabend, 3. März 2024
Bemerkung zur Anmeldung:	Keine E-Mails, WhatsApp usw.



28

Sektion Mythen

# Rau Stöckli (2290 müM)

Dienstag, 12. März 2024

S WS

Leiter:	Benno Reichlin
Zeitbedarf gesamte Tour:	6.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1300 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal, 1192 Schächental
Programm:	Aufstieg ab Schwandboden (falls Barriere zu) – Sali – Unter u. Oberstafel – zum Gipfel. Abfahrt je nach Verhältnissen via Lang Boden - Schattgadä
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	06:30 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Nur bei guten Bedingungen, ev. Ersatztour
Teilnehmerzahl:	Max. 8 Personen
Kosten:	Fr. 15
Anmeldung und Auskunft:	Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 Bis Sonntag, 10. März 18.00 Uhr

MONICA SCHNÜRIGER

— GOLDSCHMIEDE —

[www.mythenschmuck.ch](http://www.mythenschmuck.ch)



Am Hauptplatz 5 - 6430 Schwyz - 041 811 63 36  
Di - Fr 13:30-18:30 Sa 09:00-16:00



29

Sektion Mythen



## Brestenburg Laucherenstock

S L

Dienstag, 19. März 2024

Leiter:	Josef Wiget
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	500 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergereg
Programm:	Je nach Schneeverhältnisse probieren wir den Laucherenstock ab Oberberg über den alten Käsweg, Brestenburg und Chrut-hüttli zu bezwingen.
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Kosten:	Fr. 5
Bemerkungen:	Je nach Schnee evt. eine andere Routenwahl, oder Schneeschuhtour.
Anmeldung und Auskunft:	Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16

---

## Bergenchöpf

S L

Dienstag, 26. März 2024

Leiter:	Arnold Hediger
Zeitbedarf gesamte Tour:	3 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2 h
Höhenmeter im Aufstieg:	550 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	550 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergereg, 1172 Muotatal
Programm:	Fahrt mit PW bis Fruttli. Aufstieg über Guetentalboden - Bergen hinauf bis Punkt 1747 Köpf.
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Schwyz, Parkplatz unter Café Ryser
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	Fr. 10
Anmeldung und Auskunft:	Arnold Hediger, Tel. 079 711 42 67



30

Sektion Mythen

# Bützi – Stockflue (1137m)

T5

Dienstag, 2. April 2024

Leiter:	Andreas Rey-Nideröst
Zeitbedarf gesamte Tour:	4 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	800 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	800 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1151 Rigi
Link zum SAC-Tourenportal:	<a href="https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/stockflue-8937/berg-und-alpinwandern/buetzi-und-stockflue-4234/">https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/stockflue-8937/berg-und-alpinwandern/buetzi-und-stockflue-4234/</a>
Programm:	Mit Auto bis Brunnen, Talstation Timpelbahn. Aufstieg über Dörfli - Chräijen - Bützi - Stockflue. Abstieg über Timpel (falls geöffnet Einkehrmöglichkeit) - Unter Timpel - Dörfli - Brunnen.
Ausrüstung:	Seriöse Wanderausrüstung, evt. Klettersteigset
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Andreas Rey-Nideröst, Tel. 079 743 76 46 Bis Sonntagabend, 31. März 2024
Bemerkung zur Anmeldung:	Keine WhatsApp, SMS usw.

*...Wir*  
**Planen & Bauen**  
*für Sie!*

**SCHNÜRIGER**  
**BAU GmbH**

6417 Sattel | 041 835 11 45 | [schnueriger.ch](http://schnueriger.ch)

**Ihr Partner für alle Bauvorhaben**



## Tälligrat (2749 müM)

Dienstag, 9. April 2024

S WS

Leiter:	Benno Reichlin
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	4 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1200 h
Höhenmeter im Abstieg:	1200 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren, 1251 Val Bedretto
Programm:	Aufstieg durchs Witenwasserntal bis Ober Chäseren, dann über Stelli- und Schijenboden bis zum Grat. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	05:30 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Nur bei guten Bedingungen, evt. Ersatztour
Teilnehmerzahl:	Max. 8 Personen
Kosten:	Fr. 25
Anmeldung und Auskunft:	Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 Bis Sonntag, 7. April 18.00 Uhr

---

## Sihlta

Dienstag, 16. April 2024

T2

Leiter:	Josef Wiget
Zeitbedarf im Aufstieg:	3.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	200 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1131 Zug
Programm:	Wir wandern der Sihl entlang von Sihlbrugg bis Schönenberg, evt. Hütten.
Ausrüstung:	Wanderausrüstung, Regenschutz
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Fast bei jeden Wetter
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt
Bemerkungen:	Achtung, Datumsverschiebung (anstelle vom 23. April 2024) Auf dem Weg sind die Wirtshäuser am Dienstag geschlossen.
Anmeldung und Auskunft:	Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16



32

Sektion Mythen

# Albis

T2

Dienstag, 23. April 2024

Leiter:	Beat Suter
Zeitbedarf gesamte Tour:	4.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	410 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	900 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1111 Albis
Programm:	Fahrt mit PW bis Sihlwald, Bahn und LSB bis Felsenegg. Wanderung via Buechenegg, Albis Passhöhe zur Hochwacht. Via Albishorn und Abstieg zum Sihlwald. Schöne Frühlingswanderung mit schöner Aussicht.
Ausrüstung:	Gute Wanderausrüstung, Stöcke
Treffpunkt:	07:45 Uhr, Schwyz, Parkplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	12 Personen
Kosten:	Fr. 25 inkl. PP, Bahnen ca. Fr. 4
Anmeldung und Auskunft:	Beat Suter, Tel. 041 811 47 04

**Sommerabenteuer mit der Rotenfluebahn-Anschlusskarte**

Gipfelträume warten: Sichern Sie sich mit Ihrer Winterkarte die Rotenfluebahn-Anschlusskarte und geniessen Sie Frühlingserwachen, Sommer Sonne und den goldenen Herbst.

Konditionen & Details über nebenstehenden QR-Code

[www.mythenregion.ch](http://www.mythenregion.ch)

**Mythen**  
Region  
ROTENFLUEBAHN



# Matthorn 2041m

Dienstag, 30. April 2024

T3

Verschiebe-Daten:	Donnerstag, 2. Mai 2024
Leiter:	Louis Kälin
Zeitbedarf gesamte Tour:	6.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	680 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	680 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1170 Alpnach
Programm:	PW Fahrt bis Alpnachstad PP Pilatusbahn; Fahrt bis Haltestelle Ämsigen. Aufstieg zum Matthorn Abstieg über Ober Ruessi, ums Hörnli, via Unter Chretzen zurück zur Haltestelle Ämsigen Rückfahrt mit Pilatusbahn nach Alpnachstad und Heimfahrt Gesamte Wanderstrecke 7.5 km
Ausrüstung:	Wanderausrüstung komplett und wettertauglich
Treffpunkt:	07:30 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	12 Personen (Fahrzeuglenker abhängig)
Kosten:	Schwyz : PW Fr. 15 ; Pilatusbahn Fr. 28
Anmeldung und Auskunft:	Louis Kälin, Tel. 079 912 48 16 Vortag 12:00 Uhr



**KOLLER AG**  
SCHREINEREI · KÜCHENBAU

Schmiedgasse 38  
6438 Ibach  
kollerag.swiss  
info@kollerag.swiss



34

Sektion Mythen

# SEKTION

---

## Lidernen Trilogie

Samstag, 2. März 2024

S ZS

Leiter:	Peter Nideröst
Höhenmeter im Aufstieg:	1200 hm
Zeitbedarf gesamte Tour:	6.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	5.5 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	1300 hm
Programm:	Von der Bergstation Spilau aus startet die Tour via Chaisertor zum ersten Gipfel, dem Chaiserstock. Nach der Rückkehr zum Chaisertor erfolgt eine kurze Abfahrt auf der Nordseite bis etwa zur Blüemalpe. Von dort aus erfolgt der nächste Aufstieg zum Chronenstock. Wir queren an der nördlichen Seite der Chronenstock-Felskappe, erreichen die Blüenbergmulde und steigen noch einmal kurz auf, um den Gipfel des Blüenberg zu erreichen. Anschließend folgt eine ausgedehnte Abfahrt hinunter ins Riemenstaldner-Tal.
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, evtl. Klettergurt
Treffpunkt:	06:00 Uhr, Hauptplatz Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	4 Personen
Kosten:	Bahn
Bemerkungen:	Mehrmals Auf- und Abfellen. Sicheres Gehen mit Steigeisen.
Anmeldung und Auskunft:	Peter Nideröst, Tel. 078 732 55 80



## Brisen

Sonntag, 3. März 2024

Leiter:	Walter Seeholzer
Höhenmeter im Aufstieg:	900 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	900 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1171 Beckenried
Programm:	Mit PW nach Isenthal und mit Luftseilbahn hinauf auf Gitschen. Gemütlicher Aufstieg in verschiedenen Steilheit in den Sattel und ein kurzer Fussaufstieg zum Gipfel. Abfahrt nach Gitschen.
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett (LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen.)
Treffpunkt:	06:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Kosten:	Fahrtspesen und Luftseilbahn
Anmeldung und Auskunft:	Walter Seeholzer, Tel. 079 616 17 26, Tel. 041 790 36 05 Bis 1. März 2024

## S ZS-

## Rottällhorn 2914m

Freitag, 8. März 2024

Leiter:	Rolf Brugger
Höhenmeter im Aufstieg:	1350 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 h
Landkarte:	Karte online <a href="https://App White Risk">https://App White Risk</a>
Programm:	Mit PW nach Realp. Von Realp südwärts durchs Witenwasserental nach Oberchäseren. Nun südwestwärts auf den Stelliboden und weiter über hügeliges Gelände auf den Rottälligrat. Je nach Schneesituation mit oder ohne Ski über den Grat auf den Gipfel. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute nach Realp. Nach dem obligaten Kaffeehalt mit dem PW zurück nach Schwyz
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung

## S WS



36

Sektion Mythen

Teilnehmerzahl: 5 Personen  
Kosten: Fahrspesen und Kaffeehalt  
Anmeldung und Auskunft: Rolf Brugger, Tel. 079 373 48 30, per WhatsApp  
bis Donnerstag 7. März / 12:00 Uhr  
Bemerkung zur Anmeldung: Per WhatsApp nur Personen, die ich kenne

---

## Skitour Chli Spannort, Pkt 3002

S ZS

Samstag, 9. März 2024

Leiter: Klaus Zumsteg  
Höhenmeter im Aufstieg: 1468 hm  
Zeitbedarf gesamte Tour: 8 h  
Zeitbedarf im Aufstieg: 4.5 h  
Programm: Die Tour startet im Meiental und führt auf den kleineren aber aussichtsmässig nicht minder schönen der beiden "Spannörter". Erst bequem hinein ins Chlialpental, dann aber bald steil über die Rossplangg ins Jutzfad (im März sollte diese Kältesenke hoffentlich nicht mehr ganz so klirrend sein...). Von da weiter hoch über den Rossfirn in den Kessel des Chli Spannort und zuletzt (wer mag) vom Skidepot über ein kleines Couloir ganz hoch zum Gipfel. Ansonsten hat das südexponierte Skidepot durchaus auch Liegestuhlpotential :-)  
Die Abfahrt erfolgt dann über die im Aufstieg erklimmenen Hänge, welche hoffentlich noch schön pulvrig oder dann schon aufgesulzt sind.

Ausrüstung: LVS, Schaufel, Lawinensonde, Harscheisen  
Treffpunkt: 06:30 Uhr, Fähnigen, Meiental; Wir versuchen Fahrgemeinschaften zu bilden.

Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Durchführung: Bei guter Witterung  
Teilnehmerzahl: 8 Personen  
Bemerkungen: Für Detail-Infos und Fragen erstelle ich nach Anmeldeschluss eine Whatsappgruppe mit allen Teilnehmern.

Anmeldung und Auskunft: Klaus Zumsteg, Tel. 078 609 00 11,  
E-Mail: klaus.zumsteg@gmail.com, per WhatsApp  
bis Mittwoch, 6. März.





## Skitourentage für 20 – 40 jährige in Nufenen GR S WS+

Sonntag, 17. - Mittwoch, 20. März 2024

Leiter:	Patrick Weiss
Höhenmeter im Aufstieg:	1300 hm
Höhenmeter im Abstieg:	1300 hm
Programm:	Nufenen, ein kleines Dorf in Rheinwald GR wird für vier schwungreiche Tage unser Basislager sein. Von dort stehen uns eine Vielzahl lässiger Skitouren zur Auswahl. Wir genießen eindruckliche Aufsteige sowie spassige Abfahrten, bevor wir die Tage beim gemeinsamen Kochen und Beisammensein ausklingen lassen. Tourenmöglichkeiten: Vielzahl an Skitouren in allen Variationen. Das Programm wird spontan den Verhältnissen und Teilnehmern angepasst. Anforderungen: Erste Skitourenenerfahrung; Aufstiege bis 1300 Höhenmeter; sicheres Tiefschneefahren
Kosten & Leistungen:	Fr. 905 pro Person AGB: siehe meine Website Inbegriffen: Führung durch dipl. Bergführer. Inkl. dessen An- & Rückreise sowie Übernachtungen, Kleingruppen von 3 bis 7 Personen. Übernachtungen in Ferienwohnung im Doppelzimmer Nicht inbegriffen: Verpflegung, Reisekosten vor Ort und Verpflegung des Bergführers
Anreise:	Je nach Absprache der Gruppe mit ÖV oder Auto
Infos:	Detail-Infos folgen nach der Anmeldung. Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung. Bis bald... Patrick Weiss
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett; Kleidung für am Abend
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Bemerkungen:	Weitere Infos unter <a href="http://www.weissbergfuehrer.ch/angebot">www.weissbergfuehrer.ch/angebot</a>
Anmeldung und Auskunft:	Patrick Weiss, Tel. 078 841 80 34, E-Mail: <a href="mailto:info@weissbergfuehrer.ch">info@weissbergfuehrer.ch</a> , per WhatsApp 1. März 2024



38

Sektion Mythen

# Schnalstal mit Weisskogel und Similaun

Dienstag, 19. - Samstag, 23. März 2024

S ZS-

- Leiter: Heinz Tschümperlin  
Aufstiege zwischen 4 - 6 Std.
- Programm: Das Schnalstal, die Heimat von Ötzi und Reinhold Messner, liegt einige Kilometer nördlich von Meran und gilt als idealer Ausgangspunkt für vielfältige Ski- und Skihochtouren. Das Wetter wird mediterran beeinflusst. Durch die gute Erschliessung mit Bergbahnen und Liften bietet sich eine interessante Woche ab einem bestens geführten Landgasthof an. Bekannteste Gipfel sind Gr. Similaun, 3597 m und Weisskogel, 3738 m.
- Treffpunkt: 05:30 Uhr, in Schwyz; oder nach Vereinbarung unterwegs.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack. HP im Hotel
- Durchführung: evt. Ersatzort
- Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen
- Kosten: Fr. 1'290
- Anmeldung und Auskunft: Heinz Tschümperlin, E-Mail: [htsyti@bluewin.ch](mailto:htsyti@bluewin.ch)  
Bis am 6. März 2024
- Bemerkung zur Anmeldung: Telefonische Asukünfte über 079 333 23 02



## Bestzeit

Was wir in Angriff nehmen, erledigen wir schnell und zuverlässig.

Gerne berät Sie Beni Schiesser telefonisch unter 041 817 42 55 oder persönlich in unserer Niederlassung am Hauptplatz 7, in Schwyz. Alles zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie zudem auf [migrosbank.ch](http://migrosbank.ch).

**MIGROS BANK**

39

Sektion Mythen



# Hochtourenwoche Gross Glockner/Gross Venediger

S ZS

Sonntag, 24. - Freitag, 29. März 2024

- Leiter: Heinz Tschümperlin  
Aufstiege bis 5 h, Grossglockner ca. 7 h
- Programm: Hohe Tauern heisst das Gebiet östlich von Innsbruck, angrenzend an die Zillertaler Alpen. Gemütliche Landgasthöfe und komfortable Berghütten sind Ausgangspunkte für zahlreiche mittelschwere Skitouren. Der Gross Venediger 3667 m und der Gross Glockner, 3798 m sind die höchsten österreichischen Gipfel.
- Treffpunkt: 05:30 Uhr, in Schwyz; oder nach Vereinbarung auf der Fahrtstrecke.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack. HP im Hotel und in Hütten
- Durchführung: evt. Ausweichtouren
- Teilnehmerzahl: 4-5 Personen
- Kosten: Fr. 1'450
- Bemerkungen: Kosten bei 3 Teilnehmenden: Fr. 1'750
- Anmeldung und Auskunft: Heinz Tschümperlin, E-Mail: [htsyti@bluewin.ch](mailto:htsyti@bluewin.ch) bis am 11. März 2024
- Bemerkung zur Anmeldung: Telefonische Auskunft unter 079 333 23 02



40

Sektion Mythen

# Lidernen

Sonntag, 24. März 2024

SWS

Leiter:	Walter Seeholzer
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.5 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal
Programm:	Mit PW nach Riemenstalden und mit Bähndli auf Lidernen. Gemütlicher Aufstieg auf einen Gipfel in der Umgebung je nach Wetter und Verhältnissen.
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett (LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen)
Treffpunkt:	06:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Kosten:	Fahrkosten und Bahn
Anmeldung und Auskunft:	Walter Seeholzer, Tel. 079 616 17 26, Tel. 041 790 36 05 Bis Freitag Abend vor der Tour

## SKITOUREN- AUSRÜSTUNG

Wir beraten  
dich gerne....

Wir bieten:  
**PASSFORM-  
GARANTIE**  
für Schuhe

**10%**  
SAC Rabatt  
auf Lagerartikel



**INTERSPORT®**  
MELI Schwyz

41

Sektion Mythen



# Gemsfärenstock/Tödi

SS

Montag, 1. - Dienstag, 2. April 2024

- Leiter: Heinz Tschümperlin  
Zeitbedarf für Tödi Besteigung:  
Höhenmeter im Aufstieg: 1600 hm  
Zeitbedarf gesamte Tour: 9 h  
Zeitbedarf im Aufstieg: 5 h  
Zeitbedarf im Abstieg: 4 h  
Höhenmeter im Abstieg: 2300 hm  
Landkarte: 1:50 000, Blatt Nr. 246 Klausenpass  
Programm: Am ersten Tag gelangen wir via Fisetengrat-Gemsfärenstock zur Fridolinshütte. Am zweiten Tag besteigen wir den Tödi. Abfahrt runter zum Tierfed.
- Treffpunkt: 07:50 Uhr, Bahnhof Linthal; oder um 06:00 Uhr in Schwyz  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Durchführung: Bei guter Witterung  
Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen  
Kosten: Fr. 420  
Anmeldung und Auskunft: Heinz Tschümperlin, E-Mail: [htsyti@bluewin.ch](mailto:htsyti@bluewin.ch) bis am 17. März 2024  
Bemerkung zur Anmeldung: Telefonische Auskunft unter 079 333 23 02



42

Sektion Mythen

# Abendklettern Chämiloch

IV

Mittwoch, 3./10./17./24. April 2024

Leiter:	Thomas Feer
Zeitbedarf gesamte Tour:	2.5 h
Programm:	Nach dem langen Winter wird es wieder Zeit, die Kletterschuhe aus dem Schrank zu nehmen und die ersten Klettermeter hinter sich zu bringen. Im gut abgesicherten Klettergarten können wir die Seilhandhabung, das korrekte sichern und das Abseilen wieder auffrischen. Der Klettergarten Chämiloch bietet für Anfänger bis zum „Profi“ genügend Routen, so dass alle auf ihre Rechnung kommen.
Ausrüstung:	Kletterausrüstung mit Helm (Seil wenn vorhanden)
Treffpunkt:	18:00 Uhr, Klettergarten Chämiloch, Seewen
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Bemerkungen:	Auch für Anfänger geeignet
Anmeldung und Auskunft:	Thomas Feer, Tel. 079 471 20 58, Tel. 041 850 70 52 Bis am Vortag 20:00 Uhr

Der Stromer in Ihrer Nähe ...

# elektro kessler



- Elektroinstallationen
- Servicearbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Neubau / Umbau

Grundstrasse 26 | 6430 Schwyz | Tel. 041 811 68 00 | [www.stromer-schwyz.ch](http://www.stromer-schwyz.ch)



## Grassen

Samstag, 6. April 2024

S ZS

Leiter:	Röbi Lumpert
Höhenmeter im Aufstieg:	1100 hm
Zeitbedarf gesamte Tour:	4 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	1100 hm
Landkarte:	Karte online <a href="https://s.geo.admin.ch/9d298fab33">https://s.geo.admin.ch/9d298fab33</a>
Programm:	Mit PW ins schöne Meiental bis Sustenbrüggli. Stotziger Aufstieg auf den Stössenfirn. Dem Grat entlang bis an auf den Grassen. Nach Ausblick in die Steuerhölle genussvolle Frühlingsabfahrt entlang der Aufstiegsroute, bei guten Verhältnissen noch etwas direkter. Einkehr im Sustenbrüggli
Ausrüstung:	Skitoruenausrüstung
Treffpunkt:	05:00 Uhr, Hauptplatz Schwyz; oder nach kurzfristiger Bekanntgabe
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Kosten:	Etwas Fahrspesen
Anmeldung und Auskunft:	Röbi Lumpert, Tel. 078 761 02 33
Bemerkung zur Anmeldung:	Durchführungsentscheid am Vorabend ab 17:00 Uhr

---

## Trailrunning Isenthal

Samstag, 13. April 2024

T2

Leiter:	Corina Brugger Bianchi
Höhenmeter im Aufstieg:	550 hm
Zeitbedarf gesamte Tour:	3 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	1 h
Zeitbedarf im Abstieg:	0.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	550 hm
Landkarte:	Karte online <a href="https://www.schweizmobil.ch">https://www.schweizmobil.ch</a>



44

Sektion Mythen

Programm:	Mit PW nach Bolzbach. Zuerst joggen wir dem See entlang bis Isleten. Dann laufen wir zügig den steilen Weg hoch und wechseln im flacheren Gelände wieder ins Joggen bis Isenthal. Es geht weiter im Laufschrift hoch bis Hinter Bärchi, wo wir eine wunderschöne Aussicht über den Vierwaldstättersee geniessen. Nun geht's zügig runter bis Bauen und flach am Weg der Schweiz entlang zurück nach Bolzbach. Insgesamt sind 15km zurückzulegen.
Ausrüstung:	Trail Running- oder Jogging-Schuhe, Wasser, Riegel
Treffpunkt:	08:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Tour findet bei fast jeder Witterung statt
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Kosten:	Fahrspesen
Bemerkungen:	Auch für Trailrunning-Einsteiger geeignet, wir schlagen ein gemütliches Tempo an, damit jeder ein tolles Erlebnis hat!
Anmeldung und Auskunft:	Corina Brugger Bianchi, Tel. 079 691 21 64, per WhatsApp

## Rund um dem Chinzerberg

S WS

Freitag, 19. April 2024

Leiter:	Werner Item
Höhenmeter im Aufstieg:	1000 hm
Zeitbedarf gesamte Tour:	5.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3.5 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	1000 hm
Programm:	Fahrt ins Liplisbühl bis Grund dort starten wir über Wängi ins Chinzertal zum Spilauer Grätli. Abfahrt Seenalp zurück zum Grund.
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Kosten:	Fahrspesen
Anmeldung und Auskunft:	Werner Item, Tel. 076 526 17 67
Bemerkung zur Anmeldung:	Nur bei guter Witterung

45

Sektion Mythen

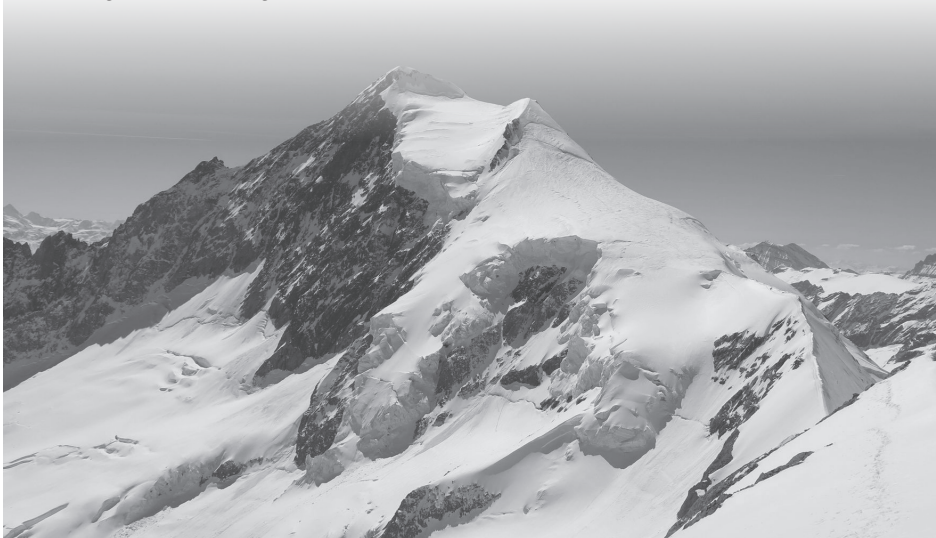


# Aletschhorn, 4193 m

S ZS+

Donnerstag, 25. - Samstag, 27. April 2024

Leiter:	Heinz Tschümperlin
Höhenmeter im Aufstieg:	1800 hm
Zeitbedarf gesamte Tour:	10 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	6 h
Zeitbedarf im Abstieg:	4 h
Höhenmeter im Abstieg:	1800 hm
Landkarte:	1:50 000, Blatt Nr. 264 Jungfrau
Programm:	Ab Belalp steigen wir am ersten Tag auf zur Oberaletschhütte. Über den langen Westgrat steigen wir auf zum Aletschhorn. Der Ausstieg am dritten Tag über den Beichpass mit der langen Abfahrt zur Fafleralp gilt als rassiger Klassiker.
Treffpunkt:	09:40 Uhr, Post in Blatten bei Naters; oder nach Vereinbarung in Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	max. 3 Personen
Kosten:	Fr. 1'285
Anmeldung und Auskunft:	Heinz Tschümperlin, E-Mail: <a href="mailto:htsyti@bluewin.ch">htsyti@bluewin.ch</a> bis am 10. April 2024
Bemerkung zur Anmeldung:	Telefonische Auskunft unter 079 333 23 02



46

Sektion Mythen

**Skitour Mittler Griesstock Brunnital**

S ZS

Samstag, 9. März 2024

Leiter:	Tim Lindauer
Zeitbedarf gesamte Tour:	8.0 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1500 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	1700 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1192 Schächental
Programm:	Fahrt ins Schächental und mit der Seilbahn auf Wannelen Aufstieg Richtung Wäspen und nach kurzer Abfahrt nochmals Anfellen und hoch zum mittler Griesstock.
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett
Treffpunkt:	06:00 Uhr, Hauptplatz, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Kosten:	Fr. 20
Anmeldung und Auskunft:	Tim Lindauer, Tel. 078 908 82 00, per WhatsApp bis Donnerstag 20:00 Uhr



**Forst Allround** GmbH

078 693 64 16

www.forstallround.ch



# Stössenstock

Sonntag, 17. März 2024

S WS+

Leiter:	Reto Annen
Zeitbedarf gesamte Tour:	8.0 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1400 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Höhenmeter im Abstieg:	1400 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1211 Meiental
Programm:	Fahrt nach Gorezmettlen und Aufstieg via Wichelplangg zum Stössenstock kurzer Fussaufstieg zum Gipfel. Sulzschnee Abfahrt ins Tal.
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett
Treffpunkt:	06:00 Uhr, Hauptplatz, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Kosten:	Fr. 10
Anmeldung und Auskunft:	Reto Annen, Tel. 079 480 83 88, per WhatsApp Donnerstag 20:00 Uhr

---

# OsterTouren Göscheneralp

Freitag, 29. März - Montag, 1. April 2024

S

Leiter:	Stefan Seeholzer
Zeitbedarf gesamte Tour:	8.0 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	5.0 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1400 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3.0 h
Höhenmeter im Abstieg:	1400 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren, 1211 Meiental
Programm:	Wir gehen auf Skitouren wenn das Wetter passt von Realp nach Göscheneralp Gwüest welches für die nächsten Tage unsere Unterkunft sein wird. Falls zu wenig Schnee liegt, gehen wir klettern



48

Sektion Mythen

Treffpunkt: 06:00 Uhr, Hauptplatz, Schwyz  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Durchführung: Bei guter Witterung  
Teilnehmerzahl: 6 Personen  
Kosten: Jo Fr. 150 /Gäste Fr. 300  
Anmeldung und Auskunft: Stefan Seeholzer, Tel. 077 407 79 40, per WhatsApp  
So bald wie möglich

## Klettern Hochflue

4C

Samstag, 6. April 2024

Leiter: Manuel Bürgler  
Zeitbedarf gesamte Tour: 8.0 h  
Zeitbedarf im Aufstieg: 2 h  
Höhenmeter im Aufstieg: 800 h  
Zeitbedarf im Abstieg: 1 h  
Höhenmeter im Abstieg: 800 hm  
Landkarte: 1:25 000, Blatt Nr. 1151 Rigi  
Programm: Fahrt via Lauerz richtung Hochflue, kurzer Aufstieg via Egg zum  
Tedisgärtli  
Ausrüstung: Klettermaterial komplett, Bergschuhe  
Treffpunkt: 07:30 Uhr, Hauptplatz, Schwyz  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Durchführung: Bei guter Witterung  
Teilnehmerzahl: 5 Personen  
Kosten: Fr. 5  
Anmeldung und Auskunft: Manuel Bürgler, Tel. 077 455 30 89, per WhatsApp

**gasser**  
Heizung-Sanitär AG

Muotastrasse 24  
6438 Ibach  
T 041 818 50 80

[www.gasser-haustechnik.ch](http://www.gasser-haustechnik.ch)  
[info@gasser-haustechnik.ch](mailto:info@gasser-haustechnik.ch)

**WÄRMEPUMPENANLAGEN**  
Grundwasser • Erdsonden • Luft • WRG

Als Energiefachleute wissen wir Bescheid  
(mehr als 400 Anlagen realisiert)!

Wir beraten Sie systemunabhängig und bieten  
sämtliche Dienstleistungen an, wie Baueingaben,  
Förderbeiträge, Bauleitung, usw.



# Klettern Franzen

Samstag, 20. April 2024

5B

Leiter:	Gianna Müller
Zeitbedarf gesamte Tour:	8.0 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	1.8 h
Höhenmeter im Aufstieg:	800 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	800 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1192 Schächental
Programm:	Fahrt nach Flüelen und von Ruozig via Gibel zu den Süd West exponierten Franzenfelsen. Schönste Kalk-Kletterrouten im Urnerland
Ausrüstung:	Klettermaterial komplett
Treffpunkt:	07:30 Uhr, Hauptplatz, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Kosten:	Fr. 15
Anmeldung und Auskunft:	Gianna Müller, Tel. 079 660 63 60, per WhatsApp Donnerstag 20:00 Uhr

The logo for Gniessä features a stylized 'G' composed of three parallel, curved lines that spiral inward. To the right of the 'G', the word 'niessä' is written in a lowercase, sans-serif font.

**Der Weg ist das Ziel.**

Schritt für Schritt gehen wir gemeinsam mit Ihnen,  
bodenständig und unkompliziert das Ziel an.

The logo for Gasser features a stylized 'G' composed of three parallel, curved lines that spiral inward. To the right of the 'G', the word 'asser' is written in a lowercase, sans-serif font. Below the logo, the text 'ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.

50

Sektion Mythen

## Mi / Do-Abend Training

06.03.2024	Skitour Brünnelistock	Manuel Bürgler
14.03.2024	Arth Halle MPS	Stefan Seeholzer
21.03.2024	Skitour Brünnelistock	Kilian Zwyszig
04.04.2024	Arth Halle MPS	Gianna Müller
11.04.2024	Spinnerei Indoor	Ivan Wipfli
25.04.2024	Arth Halle MPS	Stefan Seeholzer

**Wichtig!** Anmeldung für alle Trainings obligatorisch im DO-Abig-Chat.  
Somit können rechtzeitig Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Leiter:                      Stefan Seeholzer                      077 407 79 40  
                                    Gianna Müller                         079 660 63 66  
                                    Kilian Zwyszig                        079 933 53 97  
                                    Manuel Bürgler                        077 455 30 89

**Ausrüstung:**                      **Arth Halle:** Hallenschuhe, Klettergurt, Kletterfinken  
   **Skitour:** Tourenski, Felle, evt Helm, Trinkflasche

**Treffpunkt:**                      **Arth Halle:** Um 18.30 Uhr Eingang bei Parkplatz  
   **Skitour:** Um 18.30 Schwyz Hauptplatz



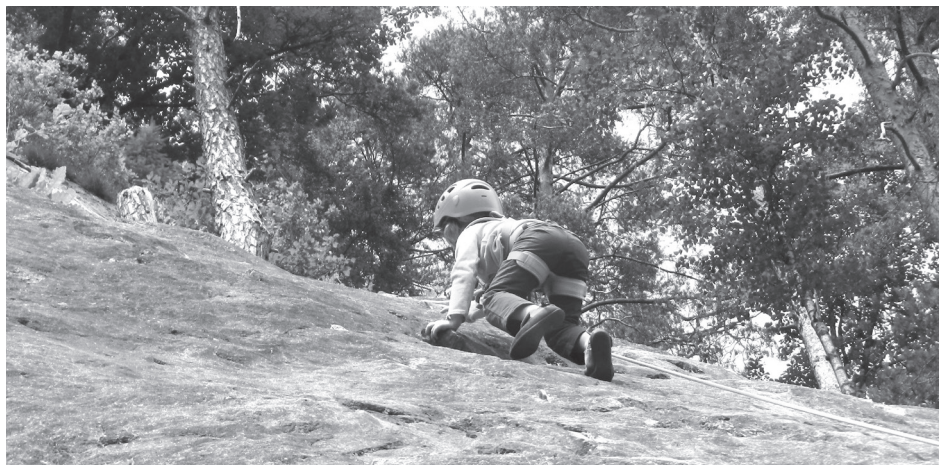
# FaBe

## Klettern Isleten

Sonntag, 24. März 2024

L III 3A 4B

Leiter:	Benno Seeholzer
Programm:	Wir starten die Outdoor-Saison mit einem gemütlichen Klettern in Isleten. Nach der Anreise mit PW üben wir die Seilhandhabung und das spielerische Klettern im Klettergarten direkt am Weg der Schweiz. Dazwischen bräteln wir vor Ort und spielen am See.
Ausrüstung:	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe (falls vorhanden, sonst Trekkingschuhe, Klettermaterial wird bei Bedarf abgegeben), Regen- und Sonnenschutz, Brätelzeug und Ztrinkä.
Treffpunkt:	09:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	15 Personen
Kosten:	Fr. 15
Bemerkungen:	Bei schlechtem Wetter sind wir in der Halle.
Anmeldung und Auskunft:	Benno Seeholzer, per WhatsApp Bis am Vortag
Bemerkung zur Anmeldung:	Name und Jg. Kind angeben. Bedarf für Klettermaterial angeben.



52

Sektion Mythen

# Spiel und Spass im Wald

Sonntag, 21. April 2024

Leiter:	Antonia Schuler
Zeitbedarf gesamte Tour:	4.5 h
Programm:	Der Frühling ist im Anmarsch und der Wald erwacht ganz vorsichtig. Mit Spiel und Spass machen wir uns gemeinsam auf die Reise, den Frühlingwald zu entdecken. Zum Zmittag werden wir brätlen.
Treffpunkt:	09:45 Uhr, Talkessel; Genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben.
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Antonia Schuler, Tel. 079 282 71 40, per WhatsApp bis 15. April 2024



**bike & climb up**

**bike & climb up**

Jimmy & Louis Weber, Bergführer  
Gotthardstr. 62, 6438 IBACH SZ

Fon 041 813 14 14

53

Sektion Mythen



# KiBe

## Abendklettern Oberarth

Donnerstag, 7. März 2024

Leiter:	Andreas Pfister
Zeitbedarf gesamte Tour:	2 h
Programm:Ausrüstung:	Klettergurt, 1 Schraubkarabiner, Kletterfinken, Hallenturnschuhe
Treffpunkt:	18:00 Uhr, Eingang Turnhalle Bezirksschulhaus Oberarth; Ende: 20:00 Uhr am selben Ort
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Andreas Pfister, Tel. 079 562 32 43
Bemerkung zur Anmeldung:	bis Mittwochabend; oder Eintrag in Spond-App



**EWS**

**Hey Stromer\*in,  
wir suchen dich!**

**Werde Teil von Team Rot.**

 [ews.ch/stromer](https://ews.ch/stromer)



54

Sektion Mythen

# Roggenstock

Samstag, 16. März 2024

S WS-

Leiter:	Christoph Bamert
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	700 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	700 hm
Programm:	Felle montieren, LVS einschalten und ab geht die Post! Ziel ist es, dass wir beim Aufstieg und vor allem in der Abfahrt eine perfekte Spur ohne Badewannen in den Schnee legen können.
Ausrüstung:	Tourenski und -schuhe, Stöcke, Felle, LVS, Lawinenschaufel, Kappe, Handschuhe, Sonnenbrille und -crème, Skibekleidung, Skihelm (für KiBe obligatorisch), Thermosflasche mit warmem Getränk und Zwipf, evtl. Wärmebeutel
Treffpunkt:	07:30 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Kosten:	Fr. 10 pro Person
Bemerkungen:	Rückkehr ca. 16:00 Uhr Gemeindeparkplatz Brüöl Schwyz. Teilnehmer, welche keine Tourenausrüstung besitzen, können sich bei Christoph Bamert melden.
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Bamert, Tel. 076 391 90 34 Bis Mittwoch 13. März 2024
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung bis Mittwochabend Eintrag in KiBe App (Spond); bei Fragen Christoph Bamert 076 391 90 34



# Abendklettern Chämiloch

Donnerstag, 11./18./25. April 2024

Leiter:	Andreas Pfister
Zeitbedarf gesamte Tour:	2 h
Programm:	Abendklettern mit JO
Ausrüstung:	Klettergurt, 1 Schraubkarabiner, Kletterfinken, Helm
Treffpunkt:	17:45 Uhr, Parkplatz Chämiloch; Ende 19:45 Uhr am selben Ort
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Andreas Pfister, Tel. 079 562 32 43
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung bis Mittwochabend bei Andi Pfister, oder via Spond-App

Asetstrasse 35  
6438 Ibach  
[www.spinners-eei-indoor.ch](http://www.spinners-eei-indoor.ch)

Öffnungszeiten:  
MO-DO 11-22 h  
FR 9-22 h  
SA-SO 10-18 h



56

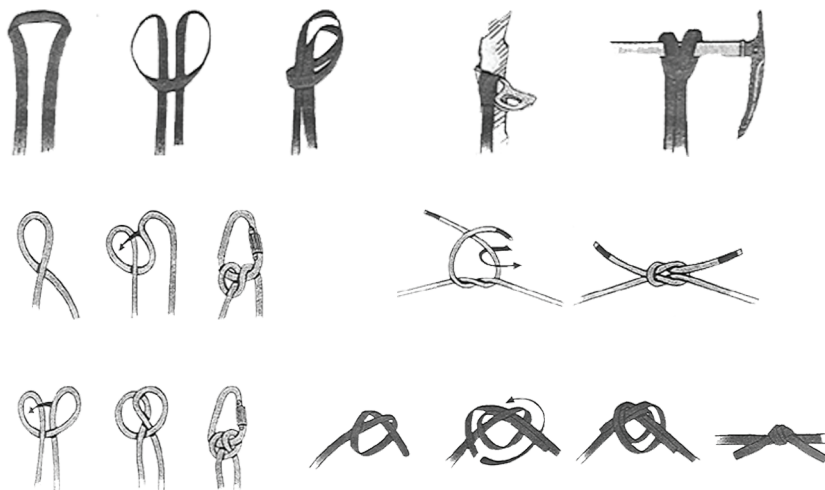
Sektion Mythen

# Knoten- und Seiltechnikkurs & Klettertour

4B

Samstag, 20. April 2024

Leiter:	Christoph Bamert
Zeitbedarf gesamte Tour:	9 h
Programm:	Wir werden das Einmaleins des Klettern und der Seiltechnik üben, damit wir so richtig für die Klettersaison bereit sind. Anschliessend werden wir in einer bestens abgesicherten Route das Gelernte anwenden.
Ausrüstung:	Kletterfinken und eigener Klettergurt, Karabiner, Abseilachter, Rebschnüre und Bandschlingen, Express (wer hat), Getränk und Zwipf. Seile, Helm, Klettermaterial und weitere Klettergurte werden abgegeben.
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	12 Personen
Kosten:	Fr. 10 pro Person
Bemerkungen:	Rückkehr ca. 17:00 Uhr Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Bamert, Tel. 076 391 90 34 Bis Mittwoch 17. April 2024
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung via Spond. Bei Fragen bei Christoph Bamert, 076 391 90 34



Veteranen-Tour  
Wilde Maa



Sektions-Tour  
Poncione Val Piana



58

Sektion Mythen



Sektions-Tour  
Ticino Ripido IV



Veteranen-Tour  
Wilde Maa



# SPONSORENLISTE

Firmen, die durch einen Beitrag mithelfen, das Erscheinen der Club-Nachrichten zu ermöglichen. Diese Firmen empfehlen sich und verdienen Ihr Vertrauen.

AG Sportbahnen im Mythengebiet, Postfach 509, Schwyz, [handgruobi@mythenregion.ch](mailto:handgruobi@mythenregion.ch)  
Arthur Weber AG, Wintersried 7, 6423 Seewen, [info@arthurweber.ch](mailto:info@arthurweber.ch)  
Auto Inderbitzin AG, Gotthardstrasse 18, 6414 Oberarth, [vw@auto-inderbitzin.ch](mailto:vw@auto-inderbitzin.ch)  
Bike & Climb up, Jimmy & Louis Weber, Gotthardstrasse 62, 6438 Ibach, [info@bikeandclimbup.ch](mailto:info@bikeandclimbup.ch)  
Blumen Müller Schwyz AG, Friedhofstrasse 13, 6430 Schwyz, [info@blumenmuellerschwyz.ch](mailto:info@blumenmuellerschwyz.ch)  
CONVISA, Unternehmens-, Steuer- und Rechtsberatung, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, 041 819 60 60  
Dettling Holzbau AG, Zimmerarbeiten +Bedachungen, Hertistrasse 26, 6440 Brunnen, [info@dettling-holzbau.ch](mailto:info@dettling-holzbau.ch)  
Die Mobiliar, Annen Stephan, Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, [www.mobiliar.ch/schwyz](http://www.mobiliar.ch/schwyz)  
Drogerie Imlig AG, Reformhaus, Adrian Imlig, Herrengasse 21, 6430 Schwyz, [drogerien@imlig.ch](mailto:drogerien@imlig.ch)  
ebs Energie AG, Strom / Internet + TV / Erdgas + Biogas, Riedstrasse 17, 6430 Schwyz, [www.ebs.swiss](http://www.ebs.swiss)  
Elektro Kessler GmbH, Grundstrasse 26, 6430 Schwyz, 041 811 68 00  
EWS AG, Reto Rickenbacher, Rosengartenstrasse 8, 6440 Brunnen, [www.ews.ch](http://www.ews.ch)  
Forst + Allround GmbH, Hirschenweg 7, 6416 Steinerberg, [info@forstallround.ch](mailto:info@forstallround.ch)  
Freitag Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 6440 Brunnen, [info@friday.ch](mailto:info@friday.ch)  
Garage Gianella AG, Bahnhofstrasse 186, 6423 Seewen, [info@garage-gianella.ch](mailto:info@garage-gianella.ch)  
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Dammstrasse 10 und 2, 6438 Ibach, [info@gasser-elektro.ch](mailto:info@gasser-elektro.ch)  
Gasser Heizung-Sanitär AG, Muotastrasse 24, 6438 Ibach, [info@gasser-haustechnik.ch](mailto:info@gasser-haustechnik.ch)  
Goldschmiede Monica Schnüriger, Am Hauptplatz 5, 6430 Schwyz, [www.mythenschmuck.ch](http://www.mythenschmuck.ch)  
Gwerder Sport, Poststrasse 1, 6436 Muotathal, [gwerder-sport@bluewin.ch](mailto:gwerder-sport@bluewin.ch)  
Hofmatt Apotheke, Eidg. Dipl. Apotheker Urs Seeholzer, Postplatz 6, 6430 Schwyz, [hofmatt.apo@ovan.ch](mailto:hofmatt.apo@ovan.ch)  
Inderbitzin + Kälin AG, Elektrische- und Telefonanlagen, Gewerbestrasse 23, 6438 Ibach, [info@iks-elektro.ch](mailto:info@iks-elektro.ch)  
Koller AG, Schreinerei Küchenbau, Schmiedgasse 38, 6438 Ibach, [info@kollerag.swiss](mailto:info@kollerag.swiss)  
Max Felchlin AG, Gotthardstrasse 11, 6438 Ibach, [verkauf@felchlin.com](mailto:verkauf@felchlin.com)  
Meli Sport AG, Intersport, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, [info@melisport.ch](mailto:info@melisport.ch)  
Migros Bank AG, Hauptplatz 7, 6430 Schwyz, [info@migrosbank.ch](mailto:info@migrosbank.ch)

# SWISSLOS

## Sportförderung Kanton Schwyz



60

Sektion Mythen

Mythen Center Schwyz, Erlebnis Einkaufen, Mythencenterstrasse 15, 6438 Ibach, [www.mythen-center.ch](http://www.mythen-center.ch)

Mythen Training GmbH, Schwyzerstrasse 30, 6440 Brunnen, [info@mythen-training.ch](mailto:info@mythen-training.ch)

Raiffeisenbank Muotathal, Hauptstrasse 48, 6436 Muotathal, [muotathal@raiffeisen.ch](mailto:muotathal@raiffeisen.ch)

Restaurant Höllgrotte, Bruno Suter, Stalden 15, 6436 Muotathal, [hoellgrotte@bluewin.ch](mailto:hoellgrotte@bluewin.ch)

Restaurant Schwarzenbach, Schelbert Markus, 6436 Bisistal, [info@schwarzenbach-bisisthal.ch](mailto:info@schwarzenbach-bisisthal.ch)

Rotenfluebahn Mythenregion AG, Rickenbachstrasse 163, 6432 Rickenbach, [info@mythenregion.ch](mailto:info@mythenregion.ch)

Schiltern Sichern-Bewachen AG, Archivgasse 1, 6431 Schwyz, [info@schiltern.ch](mailto:info@schiltern.ch)

Schmidlin Holzbau AG, Frauholzstrasse 55, 6422 Steinen, [holzhaus-schmidlin.ch](http://holzhaus-schmidlin.ch)

Schnüriger Bau GmbH, Aegeristrasse 29, 6417 Sattel, 041 835 11 45

Schwyzner Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, 6430 Schwyz, [www.szkb.ch](http://www.szkb.ch)

Spinnerei Indoor AG, Asetstrasse 35, 6438 Ibach, [www.spinnerei-indoor.ch](http://www.spinnerei-indoor.ch)

Swisslos, Sportförderung Kanton Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6431 Schwyz, 041 819 19 40

Triner AG, Druckerei, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz, [beratung@triner.ch](mailto:beratung@triner.ch)

Tschümperlin & Co AG, Schuhe und Sport, Reichsstrasse 18, 6430 Schwyz, [www.tschuemperlin-schuhe.ch](http://www.tschuemperlin-schuhe.ch)

ulrich.digital, Webdesign, Strehlgasse 14, 6430 Schwyz, [www.ulrich.digital](http://www.ulrich.digital)

vonrickenbach.swiss ag, Hauptstrasse 5, 6436 Muotathal [www.vonrickenbach.swiss](http://www.vonrickenbach.swiss)

Xaver Lüönd AG, Steinbislin 17, 6423 Seewen, [info@luond.ch](mailto:info@luond.ch)

Zürich Versicherung, Roland Gwerder, Hauptstrasse 27, 6436 Muotathal, [roland.gwerder@zurich.ch](mailto:roland.gwerder@zurich.ch)

Logo-Entwicklung  
Konzeption/Kreation  
Bilddbearbeitung  
Illustration  
typografische Gestaltung  
Briefpapier  
Corporate Design

MEDIA + PRINT  
**TRINER**

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | [www.triner.ch](http://www.triner.ch)

In *Schwyz* zuhause.





## UNTERNEHMENS-, STEUER- & RECHTSERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

GESAMTHEITLICH  
ZUKUNFTSORIENTIERT



**CONVISA®**  
SCHWYZ ALTENDORF PFAFFIKON



2x

30

2 x 30 MINUTEN TRAINING  
PRO WOCHE GENÜGEN

JETZT  
TESTEN

WIR STÄRKEN  
DEN  
TALKESSEL SCHWYZ & REGION  
SEIT 1989

**MYTHEN TRAINING**  
GESUNDHEITSORIENTIERTES KRAFFTTRAINING

Schwyzstrasse 30 | 6440 Brunnen | Telefon 041 820 51 61  
[www.mythen-training.ch](http://www.mythen-training.ch)



**CLICK &  
COLLECT**

JETZT AUSPROBIEREN

SO FUNKTIONIERT'S:

- ♥ Lieblingsschuhe online reservieren
- 📍 Wunschfiliale zur Abholung auswählen
- 👜 Schuhe anprobieren und vor Ort bezahlen



**Tschümperlin**   
Schuhe & Sport seit 1851



**Ob Berg oder Tal.  
Wir sind immer für Sie da.**

Lea Lüönd, Generalagentin

Generalagentur Schwyz  
Lea Lüönd  
Schmiedgasse 30  
6430 Schwyz  
T 041 819 79 79  
[schwyz@mobiliar.ch](mailto:schwyz@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

die **Mobiliar**

130399



# AZB

6430 Schwyz

DIE POST 



**GUT BERATEN, SCHWYZER ART:  
BODENSTÄNDIG, ZUVERLÄSSIG, FACHKUNDIG.**

[www.szkb.ch](http://www.szkb.ch)

 **Schwyzer  
Kantonalbank**

**Sektion Mythen**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer

